1 2 3 4 5 6 7



Das kommt dabei raus, wenn man zu tief im Klosett wühlt.

Der Bewährungshelfer

Opossum

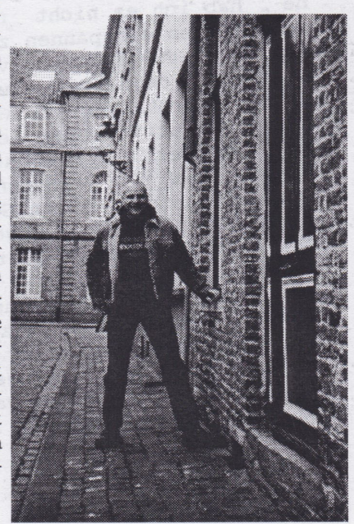
Bussi!
Flandern
Les Vilains
Besprechungen
Konzerte
Legion Condor
Kampfzone
Bernd K.
Heisse Nächte
Bords de Seine

Vorspiel

Ist die Welt nicht schön ???

D i e Nase , die sonst immer recht hochgetragen wurde und an allem und jenem immer etwas zu kritisieren hatte , vor allem wenn es irgend was mit Deutschland / Deutschen zu tun hatte , eben jene Nase wurde wohl das eine oder andere Mal zu oft gepudert , und zwar von innen !! Und der kleine Paolo dieses Menschen hat wohl auch die ein oder andere illegal hier anwesende und von Menschenhändlern gezwungene Muschi zu oft besucht !! Ist das Leben nicht schön ? Aber eben Jener , nennen wir ihn der Einfachheit halber Paolo Pinkel , steht ja eigentlich jenseits jeder irdischen , und vor allem , deutschen Rechtssprechung . Er , der die moralische Instanz dieses Landes verkörpert , kann und darf doch nicht in solche Machenschaften verstrickt sein !! Da bricht doch für so manchen Intellektuellen „sich schuldig fühlenden„ eine Welt zusammen . Ist das Leben nicht schön ?? Ja , für die Lebenden ! Aber für die , die sich nicht in ihrer Meinung haben beirren lassen , und durch eine Hetzjagd sondergleichen zu einer Tat getrieben worden sind , die ihnen selbst Nahestehende niemals zugetraut hätten kommt das alles zu spät . Selbstmord war das also , bei Jürgen W. Möllemann ? Davon bin ich auch überzeugt !! Genauso wie damals 1965 in Dallas bei J.F.K. ! Das war ja auch Selbstmord !!!? Ist das Leben nicht schön ? Nein , das Leben ist nicht schön , nur das was wir daraus machen ist schön ! Also bringt euch nicht durch was weiß ich für einen Scheiß um die Früchte eures Erfolges ! Haltet durch , macht weiter oder gebt auf , aber schmeißt euer Leben nicht weg , egal für was !!! Und jetzt zurück zum eigentlichen Vorwort .

Es ist noch nicht lange her , das ich das letzte Vorwort geschrieben habe , da muß das nächste schon zu Papier gebracht werden . Aber das ist kein Problem , da ich in der Zwischenzeit viel gelesen habe und auch viel passiert ist .Nur , womit fange ich an ? Ich glaube , ich beginne mit dem Thema , mit dem ich mir die meisten Feinde machen werde ! Was ich die letzte Zeit so lesen mußte , hat echt das Blut in meinen Adern zum kochen gebracht . Aber wisst ihr was , drauf geschissen !! Ich mach mir hier andauernd einen Kopf , aber wirklich helfen tut es keinem . Vielleicht ist das Heft ja auch nur ne Art von Selbsttherapie , da ich den ganzen Scheiß den ich manchmal in den Printmedien (externe und interne) lesen muß auf diese Weise verarbeite . Selbstanalyse ist der erste Weg zur Besserung , oder so ähnlich . Worüber ich mich aber auslassen muß ist der Irak-Krieg , den ich ja eine Woche vor seinem Ausbruch schon als beschlossene Sache dargestellt hatte (siehe Bwh. 7) . Der von Gott geführte große Kriegsherr aus dem Westen hat es sich einfach nicht nehmen lassen , das zu beenden , was sein Vater nicht geschafft hat . Saddam ist bestimmt kein Heiliger , aber Krieg als Lösung ist auch nicht der Weg . Die Einzigen die von den Bom-



ben getroffen werden sind die Zivilisten , Saddam sitzt in seinem Bunker , wenn er überhaupt noch im Land ist , und lacht sich kaputt . Und nicht nur die Zivilisten sterben wie die Fliegen durch amerikanische Waffen , auch ihre Alliierten haben unter den Bomben ihrer Kampfgefährten zu leiden . Aber wo gehobelt wird , da fallen auch Späne . Hut ab vor dem altem Europa , das sich immer noch standhaft weigert , aktiv in den Krieg einzugreifen . Und da sind die rechten „ Politfutzis „ sogar auf einer Linie mit der amtierenden Bundesregierung (ist euch schon mal aufgefallen das das Wort GIER in ReGIERung vorkommt ? Und was mir noch aufgefallen ist , habt ihr schon mal die verschiedenen Münzen „ unserer „ neuen Währung addiert ? 2e+1e+50c+20c+10c+5c+2c+1c=3,88 ! Ich kann's einfach nicht sein lassen , ne ne ne !!) , wo gibt es denn sowas ? Auf der einen Seite Kampf bis auf's Messer , auf der anderen Seite das jetzt !! Ich meine , man kann zu der Politik in diesem Land stehen wie man will , richtig schlecht geht es uns wirklich nicht !! Ich bin bestimmt kein Freund der regierenden Partei , aber ich bin mit Sicherheit ein Freund der demokratischen Grundordnug !! Deswegen werdet / habt ihr in diesem Heft auch keine Aufrufe zu irgendwelchen schwachsinnigen Aktionen bzw. zur Teilnahme an irgendwelchen politischen Veranstaltungen gefunden . Wer nicht merkt das er ausgenutzt wird hat es wahrscheinlich auch nicht besser verdient . Ist euch eigentlich schon mal aufgefallen , das immer die , die am lautesten schreien , auch als erstes verschwunden sind ? Aus welchen Gründen auch immer . Und sie finden immer noch Doofe die sie mit in ihren Untergang reißen können . In meiner Zeit in der „ Scene „ hab ich es nicht nötig gehabt mich auch nur einmal für die Sache von anderen einspannen zu lassen . Und ich hab auch noch keinen gefunden , von dem ich mich vertreten gefühlt hätte . Man hat sich halt arrangiert , denn irgendwann merkt man doch das es mit dem Kopf durch die Wand schmerzhafter ist als wenn man sich irgendwo ne offene Tür sucht . Verrat , Verrat , ach leckt mich doch . Wo seid ihr gewesen , als ich wegen dieser ganzen Scheiße fast meinen Job verloren hätte und mein Privatleben den Bach runter gegangen ist ?? Und das alles wegen nichts , nur wegen des dummen Geredes eines ehemaligen Arbeitskollegen !! Erzählt mir nichts von wegen „ alles für die Bewegung „ , hört euch doch mal Störkraft an :" Störkraft wird es immer geben „ , ich lach mich kaputt . Ich meine , nur weil auf meinem T-shirt Rock against Comunisum steht , muß ich noch lange kein Nazi sein , oder ?? Aber bin ich aufgrund dieser Aussage jetzt ein Linker ?? Da seht ihr's , ihr seid jetzt genau so weit wie vorher , nicht mehr und nicht weniger . Und was hat es gebracht ? Mir geht es jetzt ein wenig besser , und vielleicht hat es den ein oder anderem was gebracht , was auch immer .



So , wieder ist ne Woche rum , und unser Freund aus dem Westen ist auf

der Suche nach neuen Gegnern . Der Irak ist besiegt, doch was leider fehlt ist A) Saddam als Trophäe und B) immer noch ein Beweis für die Notwendigkeit dieses Krieges . Aber das ganze Giftgas ist ja nach Syrien geschafft worden , einem sogenannten Schurkenstaat . So sagen es jedenfalls die Kriegstreiber in der Führungs-Junta der einzigen Großmacht auf dieser Welt (manchmal wünsche ich mir den eisernen Vorhang wieder zurück) . Auch der Iran scheint ein lohnendes Ziel der gewaltätigen „Demokratisierung„ zu sein . Und selbst Amnesty International sagt , das der Kampf gegen den Terror mehr Opfer gefordert hat als der Terror selbst . Das ist für mich wie als wenn man ein kleines Feuer mit einer riesigen Brandschneise bekämpfen wollte ! Also dürfte jedem klar sein , wo es als nächstes krachen wird !! Und wer es krachen lässt!
Krachen tut es im Moment auch sehr kräftig in der Subkultur . Was die Supermacht „Plastic Bomb" aus Oberhausen über Jahre hinweg nicht geschafft hat , schaffen diese „USA" , die hier eh keiner kennt , innerhalb kürzester Zeit . Das nenne ich effektiv ! Und nicht nur die „USA" , auch andere Faktoren , die ich nicht alle kenne (und auch gar nicht kennen will) tragen dazu bei , das wieder ein kleines Stück „United" den Bach runtergeht !!Falls ihr nicht merkt , das der „Feind" seinem Ziel wieder ein Stück näher gekommen ist , so seid gewiss : Nur Einigkeit macht stark !! So viel (und damit viel zu viel) dazu .
Könnt ihr euch noch erinnern an den Mord (war das überhaupt Mord ?) an Pim Fortuyn ? Das war doch so ein kleiner schwuler RECHTSRADIKALER !! Jedenfalls stand der Täter jetzt vor Gericht . Und um euch nochmal das Ganze zu vergegenwärtigen , der Typ , also Pimmelch.. , äh , Pim F. wird auf offener Straße von so einem selbsternannten „ Demokratieretter (so der Anwalt des Angeklagten) einfach so erschossen . Quasi die USA in Person !! Wir schützen die Freiheit durch den Mord an unseren Gegnern !! Was macht diese Leute besser als das , was sie zu bekämpfen vorgeben ?? Im Falle der USA , die Macht die dahinter steht , im Falle von
Volkert van der Graf die Gewissheit , jemanden umgebracht zu haben , der vom System nicht geliebt worden ist . Stellt euch doch mal vor , da geht einer los und bringt die Leute um die ihm nicht passen bzw. die ihm als gefährlich vorkommen . Und jetzt stellt euch mal vor , dieser Mann / Frau wäre auch noch „RECHTS" , was meint ihr was hier los wäre !!! Da bräuchte man keine Gerichtsverhandlung , da steht das Urteil (genau das Gleiche wie 45) schon fest !! Aber wen interessierts ?? Der Täter bekam jedenfalls 18 Jahre ,also noch nicht einmal lebenslänglich .Es lebe die Demokratie !!
Hach was werden hier alles für neckische Feste / Tage gefeiert . Da gibt es den „ no diet day „ ,den „ girls day „ und was weiß ich noch für völlig hirnzerschossenen Schwachsinn , der da auf die deutsche Sprache losgelassen wird . Was meiner Meinung nach noch fehlt ist das „ no brain year! „ denn genauso wird hier gelebt !!
Das passt ja nun gar nicht hier her , aber irgend wem muß ich es ja erzählen . Meine Frau hört mir bei solchen Themen schon lange nicht mehr zu . Sie sagt ich wäre zu kritisch und würde hinter allem und jedem das Böse an sich sehen . Und , ist es denn nicht so ?? War es nicht mal einfach , in den Supermarkt zu gehen und sich seine Flasche Coke zu greifen , einfach nur so , weil man sie an dem rotem Deckel erkannte . Sprite war blau , Fanta war orange , usw. usw. . Vorbei die Zeit , heute sind sie alle grün und man muß aufpassen wie ein Luchs das man sich nicht vergreift . Der Grund : Geldersparnis !! Die Produktion eines Deckels ohne spezifischem Aufdruck und in nur einer Farbe ist weit aus billiger als verschiedenfarbige Deckel mit unterschiedlichem Aufdruck . Aber merkt der Verbraucher was davon in Form von Ersparnissen beim Ein-

kauf ? Ha ha ha ha ha ha ha ha ha !! Entschuldigung , ich musste mich erst mal ausschütten vor lachen !! Nein , wo denkt ihr hin . Das Geld geht in Geldbörsen von Menschen , die nur noch im Sitzen schlafen können , weil sie einen Teil ihrer Barschaft unter dem Kopfkissen versteckt haben . Die Melkkuh der Nation , auch Volk genannt , zahlt und zahlt , aber immer noch nicht genug . Da gibt es doch tatsächlich Menschen , nennen wir sie mal Politiker , die es schaffen , mehr Geld auszugeben , als sie einnehmen . Würde ein normaler Mensch so wirtschaften wie „ Vater Staat „ müsste er spätestens nach zwei Tagen zum Sozialamt gehen . Aber „ Vater Staat „ macht es sich einfach . Er packt seinen Kindern einfach ein bisschen tiefer in die Tasche und kürzt ihnen , sagen wir es mal so , das Taschengeld . Die Politiker nennen es zwar Steuern , aber vom Sinn her passt es schon . Und die kleinen dummen Kinder lassen sich das alles gefallen . Noch !! Denn irgend wann wird auch mal das kleinste Kind groß und das dümmste Kind schlau , und dann , nimm dich in acht lieber Vater . Auch reden sie immer über das Sparen . Sparen , so habe ich mal gelernt , bedeutet das man ein wenig Geld bei Seite legt , um in schlechten Zeiten auch noch über die Runden zu kommen . Sparen interpretieren diese Herren aber ganz anders . Anstatt irgend wo Kosten einzusparen (Beamte , Verwaltungsapparat) wird einfach an Leistungen gespart , die unser einer schon durch Zwangs - und - Vorrausfinanzierung bezahlt hat . Renten und Zahnersatz sind erst der Anfang ! Und dann mal eben ne Haushaltssperre und sich ganz nebenbei , die Diäten erhöht ! Ja merkt ihr es noch ? Wenn Politiker Vorbilder sein sollen , braucht sich hier keiner zu wundern , warum es zu Volkssport geworden ist , das Finanzamt zu bescheißen ! Ein tolles Land , ich lebe hier gerne !!
Der Euro hat ja voll eingeschlagen !! Im Einkauf wird man eins zu eins über den Tisch gezogen , bei seinem Lohn wird einem der Umrechnungsfaktor von zwei zu eins um die Ohren gehauen . Nur noch halb so viel im Portemonaie , und das ist auch noch doppelt so schnell weg !! Ziel erreicht , die Abhängigkeit wurde erhöht , man hat keine Zeit mehr über irgendwas nachzudenken , weil man damit beschäftigt ist das Geld zum Überleben zu verdienen .
Ich hasse es , immer nur üble Nachrichten zu verbreiten , aber was bleibt mir übrig ?? Bin auch ich früher gerne in die Kneipe gegangen , so sitze ich doch heute lieber alleine zu Haus und gebe mir dort die Hefe ! Wer kann es sich denn heute noch leisten , für einen Vollsuff außer Haus zu gehen ? Ich nicht !! Der Spaß wird mir echt zu teuer !! Wenn ich das Wochenende durchsaufen will , brauch ich 1 und eine halbe Kiste Bier . Der Spaß kostet mich im Falle eines Heimsuffes schlappe 15 Euro . Aber geh mal mit 15 Euro in die Kneipe !! Leider verloren !!Traurig aber wahr. Ich bleibe mittlerweile mit meinem Arsch auch lieber zu Hause , weil mir einfach die Knete für das Kneipenbesäufnis fehlt . Aber ist das die Lösung ?? Solange mir von staatlicher Seite der Kneipenbesuch vermiest wird , genau so lange werde ich Kneipen meiden müssen , ob ich will oder nicht , aber , hat man die Wahl ??Die Welt ist schlecht , genauso ist es !! Und wir müssen mit dem Scheiß leben , ob wir wollen oder nicht . Und wie soll es weiter gehen ? Es muß gespart werden , koste es was es wolle !!(Hört sich lustig an , oder ?) Das „Gesundheitswesen „ kränkelt am meisten (wieder so ne geile Aussage !) . Also da die Sparschere ansetzen !! Also soll jetzt jeder Patient beim Arztbesuch 10 % der Kosten selber tragen , und beim Zahnarzt soll Zahnersatz gar nicht mehr bezahlt werden !! So jedenfalls die Pläne (Stand 16.6.03) ! Aber wird da überhaupt gespart , oder werden da einfach nur Leistungen gekürzt ohne irgendwelche Einsparungen im Bereich der Verwaltung zu erzielen ? Wovon werden die immer grö-

ßeren Paläste der „ Zwangsversicherungen „ bezahlt ? und warum schaffen es BBKs für die Hälfte des Geldes die gleiche Leistung zu erbringen ? Alles wird billiger , nur der Verwaltungsapparat wächst und wächst ! Was mich gleich zu meinem nächsten Lieblingsthema bringt : Das deutsche Beamtentum !! Mehr sag ich dazu jetzt nicht , ebenso könnte ich mich zu Leistungen der Krankenkassen gegenüber Personengruppen wie Asylanten und Langzeitarbeitslosen äußern , aber auch das laß ich bleiben . 3 mal dürft ihr raten , warum ? Genau , dieses ist und soll eine legale Publikation sein und bleiben , leben wir doch in einem Systhem , welches einem die freie Meinungsäußerung garantiert !! hahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahahah . Genug gelacht ! Es muß , egal wie , weitergehen . Ihr merkt , ich wiederhole mich ! Also wird es Zeit das Ganze zu beenden . Was bleibt zu sagen : Wie immer haltet ihr den besten Bwh. , der jemals das Licht der Welt erblickt hat , in den Händen . Was mich besonders gefreut hat war die Mitarbeit zweier alter Recken , deren Magazine eigentlich jeder kennen müsste . Was man so alles wiedertrifft , ist schon faszinierend !! Zeigt es doch , das es noch mehr so alte Deppen wie mich gibt. Was bleibt zu sagen ? Keine Ahnung , aber ihr werdet es im nächstem Bwh. lesen .
Bis dann , Maik und Norbert





So könnte der Rückdruck / T-Shirt aussehen, welches ein Deutschlandweiter Zweirad Club Motorrad fahrender Skinheads tragen könnte. Wer jetzt meint es könnte um Gebietsansprüche gehen der liegt falsch. Spaß am Mopedfahren ist das Ding. Wer Interesse hat kann sich Melden. Unter CDrecords@gmx.de



Das folgende Interview wurde mit dem Drummer von Kampfzone geführt. Ich finde, dass Kampfzone dieses Jahr wohl die beste deutsche OI! CD/LP auf den Mark gebracht hat. Kompromisslos, hart und ohne Schleimerei sind die Texte und die Musik. Fette Produktion. Die LP ist in weißem Vinyl übrigens auf 500 Stück limitiert und innerhalb von 2 Monaten ausverkauft gewesen. Sollten sich mal andere Bands / Produzenten ein Beispiel dran nehmen. Ich hoffe, dass die Band noch mehr solche Schmankerl herausbringt. Jetzt geht es aber los:

Wann wurde Eure Band gegründet und was waren die Gründe damals?
Die Band wurde vom Gittaristen Andreas 1994 gegründet. Damals noch unter Erstschlag. Er wollte schon immer Musik machen, und nach einer Weile Suchenhatte er ein paar Leute gefunden. Erwähnenswert wurde es ab da, wo er mit Danny (damals noch Schlagzeug) und Schulze (Bass+ Gesang) in der Band spielte. In der Besetzung wurden 6 Lieder eingespielt die für einen Sampler auf Cinderella Musik gedacht wurden. Jedoch wurde der Betreiber (Martin Kemming) umgebracht. So landeten dann 4 von den 6 Liedern auf der ersten EP der Band namens "Made in Germany". Da schon unter dem Namen Kampfzone. Erschienen ist sie in einer 700ér Auflage auf Band-Worm Records. Damals arbeitete ich (Holm) noch mit bei dem Label, trennte mich jedoch 2Jahre später aus persönlichen Gründen. Die Band trennte sich Anfang 96 von Schulze (er spielt heute bei White Storm), da es ein paar Auseinandersetzungen gab. Kurze Zeit später kam dann Denny als neuer Sänger, der vorher bei Hässlich sang, die sich gerade aufgelöst hatten. Im Oktober 96 stieß ich dann als neuer Drummer zu. Danny wurde dann zum Bassisten, was er eh besser beherrschte.

Wann bist Du in die Band eingestiegen und wie lange schlägst Du schon die Fälle? Hast Du vorher schon in einer anderen Band gespielt?



Wie gerade gesagt 96. Ich spiele seit ca. 10 Jahren. Angefangen hat das alles in einer Schülerband mit grottenschlechten Instrumenten. Ich war nie auf einer Musikschule, oder so. Hab mir alles selber beigebracht, was logischerweise etwas länger dauert. Vor Kampfzone spielte ich bei Restrisiko. An-

fangs noch als Drummer. Jedoch verließ unser Sänger uns damals, so daß ich den Part übernahm, und Mark (vorher bei Doitsche Patrioten) die Stöcker in die Hand nahm. Wir hatten auch mal eine EP aufgenommen, die jedoch unter aller Sau war. Die ist damals auch auf dem Band-Worm Label rausgekommen, welches damals Mark und ich betrieben.

Wann wurdest Du Skinhead? Hast Du auch mit Punk in der ehemaligen DDR angefangen oder ging es bei Dir erst nach der Wende los? Bist Du heute noch Skinhead oder welchen "Way of Life" treibt Dich zur Zeit vorran?
´92 habe ich mir das erste mal meine Haare abgeschnitten. Direkt Punk war ich davor nicht. Ich hatte so seit ´89 die Musik gehört. Alles was da so kam bei Radio DT64, Punk und Metal und so Kram. Ich glaub die Böse Menschen- Böse Lieder war auch zu mir vorgedrungen in dem Jahr. Ich hab alles gehört was man so gekriegt hat, und das war wirklich nicht viel inne Zone. Außerdem war ich da noch sehr jung und hatte noch keine Kontakte, außer meinen großen Bruder, der mir ab und zu mal ein Tape gab. Heute treibt mich immer noch der selbe "way of life" voran. Probleme mit der Staatsmacht gibt es ja auf fast jedem



Konzert von Euch. Auftrittsverbote sind wohl an der Tagesordnung, oder gibt es noch Auftrittsmöglichkeiten für Euch? Warum gab es den Ärger in Schneeberg, als Ihr mit Jinx aufgetreten seid ?
Mit Auftritten sieht es momentan wirklich sehr schlecht aus bei uns. Vor 3, 4 Jahren haben wir alle 2 Wochen gespielt, heute vielleicht 2 mal im Jahr. Im August haben wir mal wieder einen Gig in Belgien. Die meisten Konzerte mit uns werden verboten. Das liegt daran, daß es nach irgend einem Gig von uns Krawalle gab. Da waren wir zwar schon lange auf dem Heimweg, aber es heißt dann, wo Kampfzone spielt gibt´s Ärger. Polizei oder VS, genau weiß ich´s nicht, geben wohl Listen mit Bandnamen an die Städte, die nicht spielen dürfen. Und da stehen wir wohl mit drauf. Daher gab´s auch Probleme in Schneeberg.

Mit welchen Bands seid Ihr in den letzten Jahren aufgetreten?
Mit einigen Oi und Rac Bands. z.B.: Nordwind, Sturmtrupp, Kroizfoier, ML Rejects, Crop Nr.1, Ultima Thule, Heroes, Roials, Jinx, Dolly D., Boots & Braces, Condemned 84, No Alibi und noch einigen mehr.

Ihr tretet ja mit RAC- und Oi!- Bands auf. Passt das eigentlich zusammen?
Ich finde das passt. Mehr gibt´s da von mir nicht zu sagen.

Welche Rolle spielt das Motto des Konzertes für Euch, damit Ihr dort auftretet? Würdet Ihr auch auf der 50 jährigen Plastic-Bomb Party oder auf der Geburtstagsparty zum 140sten Jahrestag von A.H. spielen?
Ein Konzert sollte kein Motto, sondern vernünftiges Publikum haben. Das Plastic-Bomb wird doch wohl hoffentlich keine 50 Jahre alt, oder? Denn jeder Mensch hat in seinem Leben nur eine bestimmte Anzahl an Wörtern, und wenn die aufgebraucht sind, stirbt er, hehe. Wenn's 50 werden sollte, dann spielen wir, wenn wir eingeladen werden. Meinst du, daß es uns noch 27 Jahre gibt?

Gib doch mal bekannt, welche Tonträger ihr bislang veröffentlicht habt und auf welchen Sampler-Beiträgen ihr seid!
1. Made in Germany EP
2. 3 Lieder auf „Kraft durch Oi" CD/LP
3. Kurze Haare- schwere Boots LP/CD
4. Außenseiter LP/CD
5. 2 Lieder auf „We will never die" CD
6. Oi the demos CD (nur für Freunde)
7. Krieger mit Stolz EP
8. Zwischen allen Fronten LP/CD

Gib doch mal Deine Top Ten bekannt!
Also zu meinen ganz persönlichen Top Bands zählen:
Squadron, No Remorse, Bfg und sämtliche Projekte, Slapshot, Rigt Direction, Fortress, manche Onkelz, erste Troopers, KC, Manowar, Ultima Thule und sicher noch einige mehr, die mir jetzt nicht einfallen. Bei den anderen sieht das wahrscheinlich ganz anders aus.

Auf der neuen CD ist bei zwei bis drei Liedern ein Unterschied zur Abmischung festzustellen. Wie kommt das? Warum habt ihr das Studio gewechselt?
Das liegt zum ersten daran, das 9 Lieder im Oktober 2000 aufgenommen wurden, zusammen mit den 3 Lieder der Krieger mit Stolz., die eigentlich mit auf die CD sollten. Aber sie aus bestimmten Gründen halt auf EP erschienen und so mußten wir nochmal 3 weitere Lieder einspelen, was dann erst 1 Jahr später passieren sollte, da unser Gitarrist eine schwere Krankheit hatte. Da der Studiomensch scheinbar doch nicht so gut, wie teuer ist, klingen die Lieder unterschiedlich, was uns total ankotzt, vielen aber gar nicht auffällt. Aus diesen und anderen Gründen haben wir uns entschlossen das Studio zu wechseln. Wir hoffen, das es im neuen besser wird.



Was wird es als nächstes von Euch zu hören geben?
Wenn das Heft erscheint, waren wir schon im neuen Studio, um unsere neue EP aufzunehmen, die aus 4 Coverversionen besteht. Ich verrate nur soviel: 2 mal Punk und 2 mal Skin.

Eure neue CD ist noch eine Steigerung zur Außenseiter CD. Musikalisch und Textlich echt super.



Wer ist bei Euch eigentlich für die Texte und wer für die Musik zuständig?
Danke für das Lob. Die Texte macht Denny und die Musik Andreas.

Ihr habt ja bis jetzt drei Voll-CD's beim Uhl veröffentlicht. Wie seid Ihr mit der Arbeit vom Uhl zufrieden? Werdet Ihr auch kräftig entlohnt für Euer künstliches Schaffen?
Wir sind im großen und ganzen zufrieden mit Ullrich, und werden sicher
noch einige Sachen mit ihm machen, wenn er denn will. fürstlich entlohnt wird man natürlich auch bei Dim Records nicht, da müßte man andere Texte machen und sich ein anderes Label suchen, wie andere Bands. Aber bei ihm kann man seine CD´s/LP´s nach seinen eigenen wünschen gestalten, was schon mal viel wert ist.

Habe gerade gelesen, daß die letzte Kampfzone LP - Zwischen den Fronten in weißem Vinyl restlos ausverkauft ist, daß ist ja ein klasse Erfolg. Wie lange war sie eigendlich auf dem Markt und wieviele gab es davon?
Von den weißen LP gab es glaub ich 500 Stück. Wenn man bedenkt das die so schnell alle waren.. da staune auch ich. Ich glaub das waren doch mal gerade 2 Monate, oder?

Gibt es bei Euch, unter Eurer Postfachanschrift irgendwas zu kaufen, wie T-Hemden, CD's, vielleicht noch die weiße LP?????????
Könnte man probieren. Das Postfach verwalten Bassist und Gittarist, ich glaub die haben noch ein paar Platten und CD´s (nur von der aktuellen). T- Shirts sind im Moment ausverkauft.

Wie kommt Eure Musik eigentlich im Ausland an, oder habt Ihr da noch nie irgendeinen Rücklauf erhalten? Angeboten werden Eure Scheiben ja bei einigen Versänden, wie .z.B. Pure Impact in Belgien, etc.
Ich weiß nicht genau, wie unsere Musik ankommt. In Schweden gibt es einige die uns mögen, in Brasilien glaub ich auch und aus Spanien kamen auch schon positive Resonanzen. Da weiß der Uhl bestimmt mehr. Der verkauft sie ja.

Schönen Dank für Deine Mühe beim beantworten des Interviews. Willst Du noch ein paar Grüße los werden? Jetzt hast Du die Möglichkeit!
Grüße gehen an alle die uns unterstützen und dank an euch für euer Interesse! Holm/ Kampfzone!

Besten Dank an unseren freien Mitarbeiter Tanne für das Interview!

Besprechungen!

TRISKEL/zine:Reines Politheftchen , hat mit Skinheads so viel zu tun wie
Gerhard Schröder mit vernünftiger Politik! Gehört also nicht hier
her , aber wer es braucht? Ich nicht!Gleiches gilt für den FAHNENTRÄ-
GER.
ARYAN SISTERHOOD/zine ist auch mal was ganz anderes ,
halt nur nicht's für mich. Vielleicht bin ich nicht arisch genug ,
vielleicht aber auch nicht genug sister . Der PANZERBÄR/zine kommt da meinem
Geschmack schon eher entgegen.Sauber gemachtes DIN A5 Heft , hohe Qua-
lität
an Ausführung und Inhalt und skinhead-
relevanten Themen.STREETWAR/zine , eine Nr.1 die auch so aussieht. Noch
kleine Schwächen im Aussehen , d.h. wirkt etwas steril aber
auf jeden Fall kaufenswert.OI!TANIC/zine : Eigentlich gutes Zine , doch
leider zu 30% durch schwachsinnige Hintergrundbildchen nicht zu
lesen! Mein Tip : Schwarze Buchstaben auf schwarzem Untergrund ! OUT OF
ORDER/zine:Die Doppelausgabe in englischer Sprache weiß
zu überzeugen. Einzige Schwachstelle ist das Gespräch mit den Land.......
aus Polen. Da haben wir ja im Geschichtsunterricht hervorragend
aufgepaßt!! Viel Spaß bei der Besetzung Hollands. STOLZ&STIL/
zine:Geiles
Zine im immer noch genialem Schnippsel"lay-out".Muß man
eigentlich kennen , sollte man schon haben!SKINHEADMEETING/zine:
Pflichtlektüre für jeden Haushalt. In der neuen Ausgabe fehlt mir
ein wenig der Humor der Vorgänger , aber das ist kein Grund sich dieses Heft
nicht zu kaufen.
VERRÄTER/Neubeginn/cd: Musikalisch absolut oberes Drittel , textlich
mittelmaß und stimmlich ein bißchen zu sehr auf böse getrimmt.
Kann man , muß man aber nicht. GROUPUSKULL/Epilogue/lp: Endgeil bis zum
Abwinken. 10 Lieder ohne Ausfälle im allerschönstem
Franzmannsound der frühen 80 ziger. Läuft im Moment bei mir hoch und
runter!!!! THE VEROS/Glory boys/10":Schade eigentlich das hier
viel zu wenig in der Landessprache gesungen wird , denn hier gilt das
Gleiche wie für die Groupuskull Lp! Kann ich wirklich nur jedem em-
pfehlen!! PARIS VIOLENCE/Ni Fleurs Ni Couronnes/bild-10": Diese Platte habe
ich genau so , wie die beiden Vorherbesprochenen , kom-
plett auf Cassette aufgenommen , d.h. auch hier keine Ausfälle!! Kau-
fen!!

Enhärjarna - Äterkomsten
Eine Produktion, die, wäre sie nicht auf Vinyl herausgekommen, es nie-
mals geschafft hätte, meinen Aufmerksamkeit zu erregen. Ihre erste CD
auf LRR von 95 war zwar damals originell von den Arangements her, doch
2002 wirkt das für mich eher langweilig. Die Musiker können spielen,
schon klar, aber die Stimme fängt nach dem 3ten von 11 Liedern doch an
zu nerven. Auch diese auf altmodisch getrimmte Gitarre (oder ist es ein
Banjo) verliert nach dam 5ten Lied an Orginalität. Für Sammler geht es
gerade so in Ordnung, der Rest Finger weg. 04/10

The Cleats - Lost Voice Broken Strings
Was soll ich sagen, 2 Punx und 2 Skins dröhnen mir von Ihrer Langrille
Ihre Lieder um die Ohren. 2 Brecher besitzt die Platte. Lied Nr. 1

„Something to lose" und Lied Nr. 10 „Alternative Ulster". Die restlichen 8 Stücke plätschern so dazwischen. Gute Musik für „links rein - rechts raus", aber nichts was einem länger im Gedächtnis bleiben müsste. Ist halt was für Sammler. 06/10

Hel - Valkyriors Dom
Hölle, was soll ich zu dieser Brecherscheibe sagen ? Einfach genial, genial einfach. Passt beides ! Eine Sängerin in ner patriotischen Band hat ja schon Seltenheitswert, aber dann gleich 2 vorweisen zu können ist echt der Hammer. Und singen können die zwei, da kann ich so machen Schlagertusse aber mal ne ganz dicke Scheibe von abschneiden. Die Platte Musik selbst ist so mächtig produziert, ich weiß gar nicht was ich noch sagen soll ! Doch: Kaufen ! 10/10

Before God - Wolves amoungst the sheep
Man muss solche Musik schon mögen, tja, mhm, was soll ich sagen ? Wem BFG gefällt, und das sind wohl einige, der liegt auch hier richtig. Nur ich für meinen Teil, ich hab schon besseres weggeschmissen. Für Sammler (so wie ich einer bin) eine Möglichkeit sein Geld zu verschwenden, für Freunde dieser Musikrichtung vielleicht ein Muss, für den Rest der Menschheit aber heißt es : Finger weg. 0,5/10

Fortress - Into the Legend LP
Gab es bis jetzt nur ein Lied dieser Band was mir ohne wenn und aber gefallen hat (I hate Commie scum) so ist diese Platte ein Fall für sich. Nervte mich ansonsten die Stimme des Sängers, so überzeugt diese Produktion von einem gekonnten Zusammenspiel von Gesang und Musik. Hervorragende Stücke, die wie Champagner nur kurz auf dem Trommelfell verweilen ohne einen üblen Nachgeschmack zu hinterlassen. Ich glaube diese Platte werde ich noch öfter hören. Hier hätte es sich auch gelohnt, die CD zu kaufen. Geile Mucke, gute Texte. 10/10

Retaliator - Patrotic Alcoholics EP
Hübsch aufgemachte Schallfolie mit 4 Liedern der 5 Briten. Musik erinnert mich schwer an Condemned 84 was ja schon mal nichts schlechtes is. Die Stimme, auch schon mal irgendwie gehört aber im Moment nicht präsent in meinem Hirn. Wenn ich sie nicht schon hätte würde ich sie mit Sicherheit kaufen. Alle Texte und ein Foto der Band kann man auf dem Beilegezettel bewundern. 07/10

Fire Intentions - First Punck Thrown
Ich hab schon Demo - Tape von deutschen Keller-Skin-Bands von Anfang der achtziger gehört, die waren trotz Casiaufnahme und totaler Übersteuerung qualitativer 14x besser als das was ich im Moment anhören muss. Vielleicht kann man mit dem Ding ja mal Feuer anmachen. 00/10

The drags - I killed RnR
Ich hab echt keine Ahnung wer so was kaufen soll. Deppen wie ich wahrscheinlich ! Finger weg, aber ganz flott, wieder ein Glanzstück für meine Grillveranstaltung. 2 Lieder, die absolut keine Erwähnung verdienen und eine Musik die simpler nicht sein kann. 00/10

The Negativs - Electric Hellclub Split
Was erst mal ins Auge fällt ist die genehme Aufmachung. Ne hübsche Bild-Platte mit 4 Liedern die eher so im den Bereich Rock Punk passen, nur aber nen Zacken schneller. Geht gut nach vorne weg. Kompakter Sound und Texte von denen ich nichts sagen kann. Halt der alltägliche Kram,

Bernd K.

Kennt ihr nicht auch die Situationen , wo euch jemand , egal ob auf einem Konzert oder einem Treffen , auf den Rücken klopft und sagt :"Ey , wie geht's ?!? Lange nicht mehr gesehen , was machst du denn so " usw. usf. . Und man steht dann da und weiß absolut nichts drauf zu sagen , außer so was wie :"Ey , gut ! Wo hast du denn die ganze Zeit gesteckt" ohne zu wissen mit wem man da redet . Und genau so ging es mir auf dem Vortex-Gig in Hameln , wo mir jemand über den Weg gelaufen ist , an den ich in diesem Moment am allerwenigsten gedacht habe . Ich bin aus allen Wolken gefallen (vor Freude) diesen "alten" und in der "Scene" nicht ganz unumstrittenen Kameraden wiedergetroffen zu haben . Denn auch ich kannte die Gerüchte , die sich um ihn und sein Heft rankten . Und was lag da näher , als mit eben jenem solchen ein Interview zu machen , um manche Sachen mal gerade zu rücken bzw. an 's Licht zu zerren . Dafür steht halt nun mal Enthüllungsjournalismus , wie ihn nur der Bwh. betreiben kann . Und falls sich irgendwer auf den Schlips getreten fühlt kann er sich gerne bei uns melden . Auch "Gegendarstellungen" werden von uns, unkommentiert ,abgedruckt . Also , lassen wir es rocken !!

Wie immer das unvermeidliche zuerst , die Vorstellung.

Ich heiße Bernd K., bin Anfang 30 und zur Scene bzw. zum „way of life , kam ich 1988 . Darf man das überhaupt noch sagen bzw. schreiben ?!? (ha ha) In anderen Scenen war ich nicht aktiv , ich stieg direkt bei den Skins ein .

Stand der Patriotismus schon immer auf deiner Fahne ?

Unsereins war von Anfang an mit sogenannten Patrioten umgeben . Sei es durch die nähere Umgebung , Bekannte und auch Freunde . Deutschland und alles was damit zusammen hing war interessant für uns / mich . Ich erinnere mich noch gut an eine Party auf der ich ein T-Hemd trug mit dem Aufdruck : Deutschland ist größer als die BRD ! . Der Mauerfall stand uns Deutschen noch bevor und damals dachten noch viele :" Was ist das denn für'n Spinner „ Kurz danach erfüllte sich meine „ Prophezeiung „ und schon war man nicht mehr der Spinner mit den „ komischen „ Shirts , sondern ein ganz gefährlicher Bursche den man im Auge behalten sollte . Auch fing ich in Bezug mit der Musik / Bands an mit den Böhsen Onkelz , Endstufe , Skrewdriver , Indecent Exposure , Combat 84 .... , also alles Gruppen von dem Brühler Label . Die REP S und die FAP waren auch in meiner Gegend aktiv , doch mir sagte die NF mit ihrem Kaderprinzip am meisten zu . Mitglied war ich jedoch in keiner dieser Organisationen .

Wie und wann bist du auf die Idee mit dem Heft gekommen ?

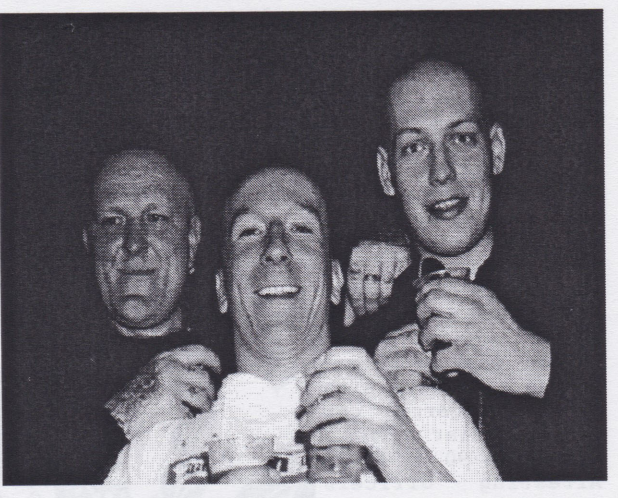


Zum Heft kam es eigentlich nur da zu diesem Zeitpunkt viele Zinemacher auf unpolitisch gemacht haben. Nachdem die sogenannte „ Aktion Notenschlüssel „ anlief , d.h. Bands wie Wotan und Störkraft wurden auseinandergenommen , änderte sich auch schlagartig der Inhalt vieler Hefte . Ich hatte 90 / 91 ein Arresting Officers Interview für das E....eg-Zine geführt , was letztendlich aber im Querschläger erschien . Mir machte die Sache Spaß , und da das damals eigentlich noch relativ einfach über die Bühne ging fing ich an Material für ein eigens Heft zu sammeln . So debütierte das MOONSTOMP im April 94 mit Interviews von Fortress , BfG und Freikorps . Die Aufmachung war recht einfach und die Auflage betrug auch nur 250 Stück . Die Nr. 2 erschien im Juli 94 mit ADL 122 , Corona Ferrea usw. usf. . Interviews mit Radikahl , Razors Edge , Endstufe , Phoenix Rising , Involved Patriots , Max Resist und ähnliche folgten Der Inhalt war immer möglichst international gehalten , zumal viele deutschsprachige Bands musikalisch gesehen zu einfach gestrickt waren und in textlicher Sicht die „ ausländischen „ Bands einen Zahn zugelegt hatten bzw. zulegen konnten . Auch wollte ich zeigen , daß viele Probleme die in den Interviews zur Sprache kamen , vielerorts die selben waren . Vor allem in den sogenannten Industrienationen war und ist der Feind immer noch der Gleiche .

Wieviel Nummern mit welchen Auflagen hast du in welche Länder verkauft ?

Letztendlich erschienen vom MOONSTOMP 9 Ausgaben mit einer Auflage von 1500 Stück / Heft . Zwischendurch brachte ich immer mal eine Ausgabe in englischer Sprache , deren Auflage zwischen 150 bis 400 betrug . Der Inhalt der englischen Ausgaben war meist eine Zusammenfassung von zwei deutschen Ausgaben . Hat auf jeden Fall eine Menge Spaß gemacht .

Gab es wegen dem Heft bzw. anderer Aktivitäten von dir Probleme mit dem Staat / Linken ?



Wie in den meisten Fällen dauerte es beim MOONSTOMP auch nicht lange bis zur ersten Verhandlung . Einmal Freispruch , einmal eine Geldstrafe . Die Begründung für die Geldstrafe war haarsträubend . Ich hatte ein Interview in der Nr. 4 mit Block 11 aus Italien . Im Orginal war ein Keltenkreuz im Schriftzug der Band welches ich aber in den Nachdrucken überdeckt hatte . Aber bei einer Durchsuchung kam das Orginal auf den Tisch und mir wurde unterstellt ich würde bewußt Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen abdrucken !! Aber wie gesagt , es wurde nie gedruckt . Ganz egal , der VS. , das B.K.A. und das Innenministerium , alle gaben sich bei mir die Klinke in die Hand und beehrten mich mit ihren Besuchen .

Du warst ja recht viel unterwegs . Was waren die Höhepunkte / Flops denen du die Ehre gegeben hast ?
Zu den Höhepunkten zähle ich zweifelsfrei das Fortress-Konzert in Italien Mitte der 90 ziger , wo wir mit 3 Mann mal „ eben „ runter gefahren sind , bis kurz vor Venedig ! Die Fahrt , das Konzert und das ganze Drumherum waren einfach genial ! Brandenburg 92 , Schloss Vippach 92 und Kaufbeuren 93 waren ebenfalls top !! Zu den Flops zähle ich jedes nicht stattgefundene Konzert , vor allem das in Gera 95 , bei dem über 400 Leute ohne Begründung festgenommen worden sind . Da reichte dem Einsatzleiter schon ne Abschleppstange um eine ganze Wagenbesatzung zu verhaften !

Wie kam es zu den Konzerten im Sauerland , welche Knüppel warf man dir zwischen die Beine und welche Bands spielten ?
Das erste Konzert organisierte ich 1991 mit Legion C ,Radikal , Kraftschlag und Tonstörung . 1992 folgte ein Konzert mit V.d.G. , Wotan , Stuka und Sturmtrupp Deutschland . In den folgenden Jahren spielten dann noch Boots & Braces , Rabauken , Triebtäter , Doitsche Patrioten usw. usf. . Die Besucherzahlen lagen so zwischen 150 bis 650 Personen . Es gab allen voran 91 schon die ersten Schwierigkeiten mit der Polizei und dem VS. Ein Verbot wurde ausgesprochen , die Halle gekündigt .... Nachdem man 2 Tage vor dem eigentlichem Termin dem zuständigem Polizeipräsidenten steckte , das mindestens 400 Leute auf dem Weg seien und wenn es nicht gelänge eine Halle oder einen Platz zur Verfügung zu stellen , müßte ich ja mit den Leuten auf die zeitgleich stattfindende Kirmes gehen ! 1,5 Std. später bekam ich einen Platz zur Verfügung gestellt und die Bands , die Besucher und ich verbrachten ein „Open Air „ der besonderen Art . Super Wetter , ebensolche Bands und keinen Streß untereinander , ... einfach TOP !! Ein einziges Mal schafften es die Behörden ein Konzert zu verhindern . 8 Mal hat es geklappt , 8 :1 ist doch ein gutes Ergebnis !!

Wo wir gerade bei Musik sind , Hardcore , Hatecore , Oi-Punk ,....bla bla bla ! Was ist jetzt die typische Skinheadmusik ?
Die typische Skinheadmusik dürfte die sein, mit der man sich am meisten identifizieren kann . Eine typische Mucke gibt es nicht , oder doch ? Ich höre Oi , Punk , RAC , HC,..., also gitarrenbetonte Musik .

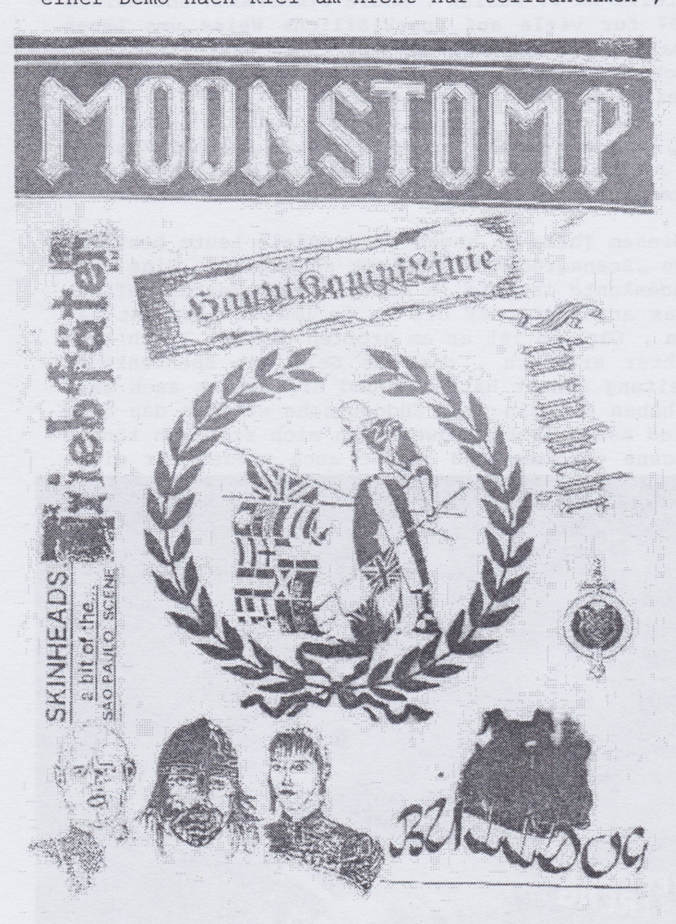
Und wie sieht / sah dein persönlicher Musikgeschmack aus ?
Mein persönlicher Musikgeschmack gipfelt in Bands wie Combat 84 , Fortress , Endstufe , Skrewdriver , BfG , alte Deutschpunk-Bands wie Daily Terror , Canalterror , Slime , Hardcore-Bands wie Cro-Mags , Agnostic Front , Warzone , Oi-Bands wie 4 Skins , Cock Sparrer und Kappellen wie Brutal Combat , Legion „ ich hab die Zahl vergessen „ Brutal Attack , Skulhead , BED und ADL 122 finden ebenfalls öfters den Weg zu meinen Plattenteller .

Irgendwann mutierte das MOONSTOMP zum „ Heft im Heft „ . Wie kam es dazu ?
Zu der Mutation Heft im Heft kam es durch die Vermittlung / Zusammenarbeit mit den Machern der FREIEN STIMME und des ZENTRALORGANS . Erinnert werden möge an dieser Stelle an T. Kubiak , Andre Zimmermann und Harald M. , die im November 97 für viele auf unerklärliche Weise ums Leben kamen . Wir wollten damals etwas zusammen machen (ich hatte immer genügend Material) , doch durch den Tod der beiden Erstgenannten zerbrach diese Zusammenarbeit , und nicht nur diese !!

In jenem „ Hauptheft „ wurden damals schwerwiegende Anschuldigungen gegen dich vorgetragen . Gibt es von deiner Seite , die mir bzw. fast allen ja gänzlich unbekannt ist , dazu etwas zu sagen / zu erklären / zu entschuldigen ?
Es gibt eine Menge zu diesem Thema zu sagen - für viele Leute bestimmt interessant , für einige „Scenegrößen „ bestimmt schadhaft . Eins voraus : Geld von dem Spendenkonto ist nie in meine eigene Tasche geflossen. Die Leute , die das annehmen oder die es in Umlauf gebracht haben : Schaden und Nutzen , für wen ist er am größten gewesen ? Ich kann mich an einige Nordlichter erinnern , die das Geld vom Spendenkonto gern selbst für ihre Zeitung gehabt hätten (und die danach auch ganz unverblümt nachgefragt haben) ! Ein paar Süddeutsche wollten das Geld gern für ein NPD Mitglied haben , aber soweit ich mich erinnern konnte war das Geld aus der Scene gekommen und sollte auch wieder für diese verwendet werden . Der Tod von Thomas und Andre war für die heimische und auch für die überregionale Scene schlimm genug . Das Kaderprinzip schien aufzugehen , jeder hatte seinen Platz , jeder kam seiner Bestimmung nach (soweit



es eben ging) . Durch den Tod der Beiden haben sich einige Leute als das geoutet was sie in Wirklichkeit sind : Angehörige eines Volkes aus dem Nahen Osten - Sie sind genau das , was sie vorgeben zu bekämpfen . Das Geld , um das es letztendlich ging wurde verwandt um der Scene einen Tonträger zu SCHENKEN der seines gleichen gesucht hätte .Dieser war in Auftrag gegeben , fertig gestellt und bezahlt , und zwar alles in Zusammenarbeit mit Andre Z. , der auch schon die Mjöllnir-Cd veröffentlicht hat . Wie so vieles in der Zeit Ende 97 ist auch hier , nach der Erschütterung der nationalen Scene durch den Tod der drei Kameraden , einiges aus dem Ruder gelaufen . Jetzt nicht nur durch die staatliche Seite sondern auch durch „ scenebezogene „ Leute . Anstatt das den Kameraden vor Ort geholfen wurde gab es nur Habsucht und Gier !!Es wurde nach Faxgeräten , Postfachschlüsseln , Geldmittel und Mitgliedslisten gefragt !Den Familien der Verstorbenen galt kein Wort ! Dem Andre wurde die Bestattung in seiner Heimatgemeinde verweigert , da die Gemeinde keinen Wallfahrtsort für sogenannte Rechtsradikale wollte! . Es ging nur um materielle Dinge , und da ich nicht bereit war mitzuspielen , kamen gerade von DENEN diese Geschichten über Veruntreuung und Unterschlagung . Ende 99 fuhr ich mit Freunden , Kumpels und Kameraden zu einer Demo nach Kiel um nicht nur teilzunehmen , sondern auch Rede und Antwort zu stehen . Interessanterweise hatte dort „ oben „ keiner was GESAGT , GESCHRIEBEN oder SONSTWAS gemacht ?!? Na ja , mit der Erkenntnis das ich einige Zeit und Mühen vergeudet hatte , fuhr ich nach Hause und sagte mir : ARSCHLECKEN !!- aber ganz gewaltig !! Jahrelang hatte ich Hefte , Konzerte , Demo's und Partys aus dem Boden gestampft (abgesehen von der Aufgabe der eigenen Familie) um im Nachhinein festzustellen : Für was denn !!?? Alles für die Katz ? Das machen mir diese ......-Menschen nicht kaputt !! Zu entschuldigen gibt es nichts , nur den Umstand ,das ich solange die Schnauze gehalten habe !!!!!!!



Privat hat sich ja auch so Einiges (und nicht nur zum Besten) für dich verändert . So hast du dich z.B. von deiner Frau scheiden lassen . Kannst du uns bitte mal beschreiben was danach für „ Angebote „ an dein Frau , von Printmedien z.B. herangetragen worden sind ?

Tja , die Familie hat damals auch sehr gelitten , da ich kaum Zeit für diese hatte , sei es durch die Arbeit am Heft oder das Organisieren von Veranstaltungen . So kam es wie es kommen mußte : Scheidung ! Für die Kinder eine grausige Zeit , aber auch für meine Ex-Frau und mich . Presseschmutzfinken sind an meine Ex-Frau herangetreten mit der Bitte Informationen preiszugeben (es ging auch um die SAF (keine Ahnung was das jetzt ist , der Bwh.)) . Ob sie es letztendlich gemacht hat weiß ich nicht genau . Eine Sache ist mir besonders übel aufgestoßen ; Wir wohnten nach der Trennung circa 5-6 Km von einander entfernt , und nach etwa 3 Monaten erfuhr ich so ganz nebenbei , das unsere Kinder getauft worden sind . Das war ein ziemlich harter Brocken den ich zu schlucken hatte . Auch das ich aufgrund meiner politischen Einstellung nicht der richtige Umgang für meine Kinder sei , war auch nicht ganz leicht zu verdauen !!Na ja , im Moment scheint sich die Situation zu normalisieren , und die Kinder freuen sich auch wenn sie ihren Papi wiedersehen . Persönlich hab ich in der Zeit das Bier und das Steak gegen Laufschuh und Hantelstange eingetauscht , war auch nicht schlecht seinen Frust durch verlorene Kilos einzutauschen .

Nach dieser Zeit warst du ja irgendwie „ abgetaucht „ . Eine Zeit der Besinnung oder ging es weiter wie bisher ? (Wurdest du angefeindet wegen der Spendensache ?)

Zeit der Besinnung ? Tod der Freunde , Scheidung , Verschiedene Leute kamen in den Knast (Michael , Kai) - ganz schön happig ! Ich würde sagen : Eher ein Gang durchs Feuer (nicht nur für mich) !! Aber letztendlich ist alles relativ gut ausgegangen und dem Spaß / Freude am Ganzen ist mir nie vergangen . Anfeindungen ? Einige Wenige haben , ohne nachzufragen , sich merkwürdig verhalten , aber die , auf die es mir persönlich ankam haben sich korrekt und fair mir gegenüber verhalten . Und so ist bei UNS alles im Lot .

Hast du eigentlich noch Lust was für die Scene zu machen ? Ich weiß , wie einem Zinemacher die Finger jucken können . Kann es so etwas wie eine MOONSTOMP-Nachfolge geben ? Und wenn ja , wie sehen dann die Cover aus ? (Jeder der das MOONSTOMP kennt , weiß was ich meine ; HE HE HE !!)

Ich war mal ganz nah dran , das MOONSTOMP weiter zu machen , aber letztendlich kam es meinerseits zum Ortswechsel bezüglich der Arbeit , und so verlief es im Sande . Die jetztigen Hefte sind entweder „ politisch „ ausgerichtet oder nur „ Parole Spaß „ bezogen . Ein gesundes Mittelmaß ist selten auszumachen . Dafür stand jedoch immer das MOONSTOMP . Bands aus den verschiedesten Ländern kamen zu Wort (ohne die Interviews mit nervigen Kommentaren zu zerpflücken) , also ein Sprachorgan der weltweiten , vaterländischen Skinheadbewegung . Aber wer weiß , vielleicht erscheint irgendwann wieder ganz zufällig ein Moonstomp (du hast gerade den Bwh. beschrieben , sorry , der Bwh.) .

Ist es richtig , das es demnächst im Sauerland wieder ein „ größeres musikalisches Ereignis „ stattfinden wird ?

Wir hatten erst im Herbst ein Konzert / Party mit zwei Bands organisiert . Für 2003 ist wieder etwas geplant . Das läuft aber nur über persönliche Einladungen und wird etwas ganz besonderes sein- wartet es ab !! Abgesehen davon , Feind liest mit !!!



Die Politik ist jetzt außen vor ! Ein Spruch der jetzt auch auf dich zutrifft , oder ist das Sauerland so aktiv wie eh und je ?
Der Typ der zu jeder Demo fährt , war ich noch nie . Seid der Geschichte im Januar 99 in Kiel hat es sich aber für mich erledigt . Ich versuche lieber in meinem Umfeld Einfluss zu nehmen , indem man immer wieder , rein zufällig natürlich , auf aktuelle Geschehnisse aufmerksam macht , und zwar solange , bis auch der letzte BRD-Trottel merkt , was hier in „ Good old Germany „ wirklich los ist !!Viele Leute erreichst du mit Demos und Veranstaltungen nicht , es schreckt sie höchstens ab (ist zumindest meine Erfahrung , und das für die letzten 15 Jahre) . Im Sauerland gibt es natürlich ein paar Leute , die aktiv an Demos und Veranstaltungen teilnehmen . Inwieweit das nur Selbstdarstellungen sind oder der Sache uneigennützig dienlich wird die Zeit mit sich bringen ! Näheres gibt es hier auch nicht , da der Feind ......

Gibt es irgendetwas was du von mir wissen möchtest ?
Ja . Wirst du auch mal von der Statur her kleiner oder muß ich noch 30 Jahre warten ? Nein , mal im ernst , was hat dich dazu getrieben , den Bwh. wieder aufleben zu lassen ? Freizeitprobleme ?

Ich habe jetzt keinen Bock ehrlich zu sein , den die Wahrheit könnte dem ein oder anderem Kameraden aus der ehemaligen „ Raumschiff - Bwh.- Besatzung „ weh tun , also lüge ich dir jetzt die Hucke voll!!!! Ich bin einfach nur geil auf Promos (die , die ich bekommen habe in 12 Jahren Bwh. kannst du an zwei Händen abzählen — wobei 1,5 Hände an Blind-B-Records gehen) bin , und einfach nur wer sein will in der Scene !! Ich bin so ein armes Licht , ich brauche die Anerkennung . Der Rest braucht nur den Bwh. 2 und 3 zu lesen , um zu wissen was ich meine . Nur so viel dazu : Ich bin immer noch dabei !!!!!!

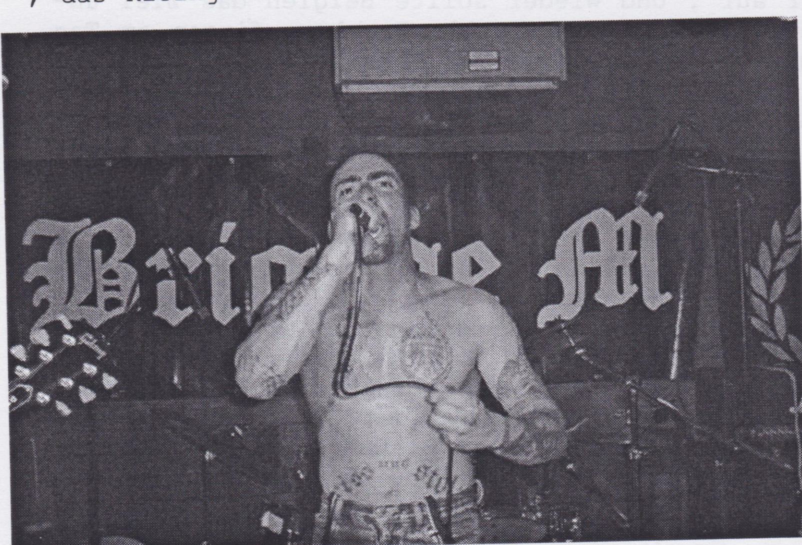
Gibt es irgendwen , den du grüßen möchtest ?
Grüße , letztendlich seien alle gegrüßt , die uneigennützig zur Sache stehen und sich nicht nach ein paar Jahren im Aussteigerprogramm , beim VS oder bei der Antifa wieder finden . Glaubt mir : Die Skinheadscene mit all ihren Facetten ist das Beste was die Subkultur zu bieten hat . Oft schwierig doch unendlich bereichernd für einen selbst . Zusammenhalt , Treue , Freundschaft und Kameradschaft , all diese Begriffe weden nie so lebendig wie in dieser Scene- aber nur wenn nach diesen Worten und ihren Inhalten gelebt wird , 24 Stunden am Tag . Gruß und Dank an dich Norbert , hätten wir uns nicht zufällig getroffen wären diese Seiten nie zu Stande gekommen . Dies soll nicht als Anbiederung oder ähnliches verstanden werden , das habe ich auch ehrlich gesagt nicht nötig . Das Ganze kann man eher als so eine Art Gegendarstellung sehen , als nicht mehr , und als nicht weniger . Und auch wie am Ende jedes Vorwortes im MOONSTOP , damals wie heute , bleibt SKINHEADS !!
Ich danke dem B. für seine Antworten . Jedem dem ich von diesem Interview erzählt hatte , fragte mich : „ Was willst du den mit dem Verräter „? Mein Problem war , und ist , das ich einen Scheißdreck darauf gebe was irgendwelche „ Scenegrößen „ oder sonstwelche Helden erzählen . Ich glaube nur das was ich sehe / weiß , also , Papier ist geduldig , und ihr könnt mich jetzt alle mal .*Benutzt euer Hirn !!!!!*

Flandern '03

Frei nach dem Motto , wir werden zwar älter aber nicht weiser, machten sich die Bwh.-Blauhelme zu ihrem zweiten Auslandseinsatz in diesem Jahr auf . Und wieder sollte Belgien das Ziel unserer Friedensmission werden. Die Probleme fingen am Tag , besser gesagt am Abend vor der Abreise an . Unser Fahrer kniff den Arsch zusammen und lies uns drei Musketiere im Regen stehen . Meine Karre war auch nicht zu gebrauchen (Radlager im Arsch , Kofferraum nicht abschließbar und eine Optik im Innenraum Marke aufgeplatztes Sofa) so das Maik seine V7 , äh , Golf 2 zu seinem ersten Einsatz kam. Morgens um 7 Uhr parkte ich meinen weißen Flitzer (Baujahr 88) beim Maik und verlud die von mir mitgebrachten „Hilfsgüter „ .Morgens um sieben , da ist die Welt noch in Ordnung , ganz im Gegensatz zu Maik seiner Heizung und seiner Verdauung !! Erstere war nämlich kaputt (fröstel) und zweitere war nach vorabendlichem , übermäßigem Jägermeistergenuß total aus dem Gleichgewicht . So versuchte Maik mit Hilfe seiner Blähungen die Temperaturen im Fahrzeuginnenraum in die Höhe zu treiben . Muß ich



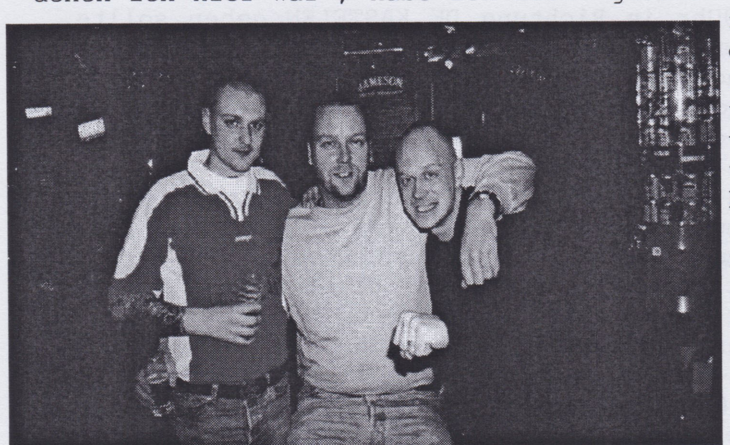
mehr dazu sagen ? Den Weg zu Tanne haben wir dann auch fluchgs gefunden , und so ging es um 9.3o Uhr ab Richtung Belgien . Durch Holland ....bla bla bla .... in Belgien ..bla bla bla....! Was wir noch wußten war, runter von der Piste und dann auf der Landstaße immer gerade aus . Irgendwann standen dann relativ viele Häuser um uns herum was mich zu der Annahme veranlasste sich in Brügge zu befinden . Wer hat schon Augen für Ortsschilder wenn a) angeblich alles klar ist , und b) man damit beschäftigt ist , das Kleingedruckte auf seiner Bierflasche zu entschlüsseln (könnte ja ne geheime Botschaft draufstehen) . Wir fuhren so durch die Stadt und ich ließ meine Augen ein wenig durch die Häuserschluchten schweifen wobei mir auffiel das am Ende dieser Schluchten eigentlich nichts war . Der Anblick kam mir bekannt vor und ich sagte ohne böse Vorahnung und mit sehr bescheidenen geographischen Kenntnissen :" Dahinten ist das Meer !" Das brachte unseren Pfadfinder Tanne auf den Plan :" Brügge liegt nicht am Meer , das muß der Fluß sein der durch die Stadt fließt !" Zum Beweis zeigte er mir auf dem Umschlag seiner Belgienkarte , quasi im ganz Groben , das Brügge nicht am Meer liegt . Ich mußte ihm Recht geben , behauptete aber weiterhin das das da hinten das Meer sein muß . So kamen wir zu keiner Einigung und suchten erst mal das Zentrum bzw. irgend welche Bauwerke die uns bekannt vor kamen . Als wir rein gar nichts entdecken konnten , außer ein Schild mit der Aufschrift: Brügge 17km , dämmerte es uns so langsam . Hier waren wir wohl falsch !! Mittlerweile hatten wir



schon die nobelsten Villenviertel von Belgien durchkreutzt , und wenn ihr wissen wollt wo das Geld wohnt laßt euch gesagt sein , wir wissen es jetzt .Jetzt ging es natürlich los , wer war Schuld !! Keiner ! oder alle ? Das läßt sich nicht mehr klären . So folgten wir dem erspähtem Hinweisschild und fanden dann auch die Kreuzung an der man hätte links abbiegen müssen . Da wir ja nun aus der anderen Richtung kamen konnten wir RECHTS abbiegen was uns für die zu viel gefahrenen Kilometer entschädigte . In Brügge haben wir uns dann auch noch mal kurz verfranst aber das war der Rede nicht wert . Im Hotel saßen die selben Freibiergesichter die wir letztens bei unserer Abreise als letztes zu Gesicht bekommen hatten , unsere Freunde von der Insel . Also erst mal Hallo und Prost und wie es denn weitergehen sollte . So erfuhr man das es um 17.00Uhr in Richtung DE KASTELEN gehen sollte, und von dort zum Konzertort . Also belegten wir erst mal unser Zimmer und machten uns auf, die Stadt ein wenig zu erkunden. Einfach nur schön schafft es nicht, das zu beschreiben, was diese Stadt einem zu bieten hat , man muß es schon selbst gesehen haben !
Zurück im Hotel wurde weiter Trinken gespielt und es war auch Schnaps im Spiel . Ein cleverer Alki hätte jetzt schon mal einen oder zwei Gänge zurückgeschaltet , doch nicht ich !! Ich gab richtig Gas !! Nicht das es zu Ausfällen gekommen wäre , doch durch diese Aktionen verkürzte ich den Abend doch etwas für mich . Im DE KASTELEN wurde der neue Bwh. unter das anwesende internationale Volk gebracht (genau so wie belgisches Bier zu meiner Leber) und ab ging es zum Veranstaltungsort . Da war schon die Hölle los und wir blieben einfach dicht auf den



Fersen unserer belgischen und englischen Freunde . Das schraubte unsere Wartezeit am Eingang auf Null herunter , ebenso wie den Eintrittspreis . Und was soll ich sagen , auch im Saal war schon die Hölle los . Das konnte ganz schön eng werden , denn für die anwesenden 600 Mann war der Raum doch vielleicht ein wenig klein . Ich machte erst mal eine Rundreise an die Verkaufsstände und an den, richtig, Tresen. Ich schloß an diesem Abend noch enge Freundschaft mit der Thekenmanschaft ,he he he ! Wer jetzt wann und überhaupt gespielt hat entzieht sich meiner Kenntnis , ich weiß nur noch , das ich die Ungarn gehört habe (Tanne nannte sie liebevoll Wischi-Wischi , er hatte auch schon so seine Probleme) und dann ist irgendwie Nacht . Eins ist jedoch sicher : English Rose , wegen denen ich hier war , habe ich nicht gesehen . Mein Körper zahlte nun den Tribut für eine harte Woche mit viel Streß und Arbeit bei wenig Schlaf . Meine Lebensfunktionen haben gegen 4.00 Uhr wieder eingesetzt , als wir uns schon auf dem Heimweg befanden . Jetzt war ich fit , nur der Rest wollte ins Bett ! Aber nicht mit mir ! Da noch einige Unentwegte am Tresen saßen packte ich mich dabei , und es wurde noch ein feucht fröhlicher Morgen . Um 7.00 Uhr legte ich mich ab , um 3 Stunden später von Tanne geweckt zu werden . Kurz mal frischgemacht , sich , wie das letzte Mal auch , von den Engländern verabschiedet , und ab ging es wieder Richtung Heimat . Zum Frühstück gab es für mich um 11.00 Uhr ein ganzes Hähnchen , das zu 90% aus Salz bestanden haben mußte . Anders kann ich mir den Konsum von 3,5 Liter Cola auf dem Heimweg nicht erklären . Und das , ohne wohlgemerkt , einmal pissen gegangen zu sein . Dank an C&A Belgien für eine gelungene Feier.



Grüße an alle die da waren und ein großes Dankeschön an Maik für's Fahren !!

KULT-KULT-KULT-KULT-KULT-KULT

Wie es nun mittlerweile jeder wissen müsste , hat sich diese kultige Kapelle ja leider aufgelöst . Aber nicht , ohne vorher noch mit einem Granateneinschlag ein Vermächniss zu hinterlassen , welches in keiner guten Skinheadstube fehlen darf . Das Hammeralbum KLASSENKAMPF als DO-LP + ihre Demos (natürlich ohne das SHARP Lied) vom GEÄCHTET-Tape . Aufgemacht im Klappcover mit vielen schönen Fotos die es leider erschweren werden , diese Platte , ich sag jetzt mal ungeschwärzt zu bekommen . Ein gelungenes Werk von Barracuda-Records , was mich ein wenig von der Aufmachung her an die Glatzenparty von Endstufe erinnert ! Wer die Cd von Faustrecht noch nicht hat ist selbst schuld , aber wer die Platte nicht kauft , dem ist nicht mehr zu helfen . Hiermit sagt das Bwh.-Team tschüß zu einer Combo die eine Lücke in der Musikscene hinterlässt , die nicht zu schließen sein wird . RIP



DM-DM-DM-DM-DM-DM

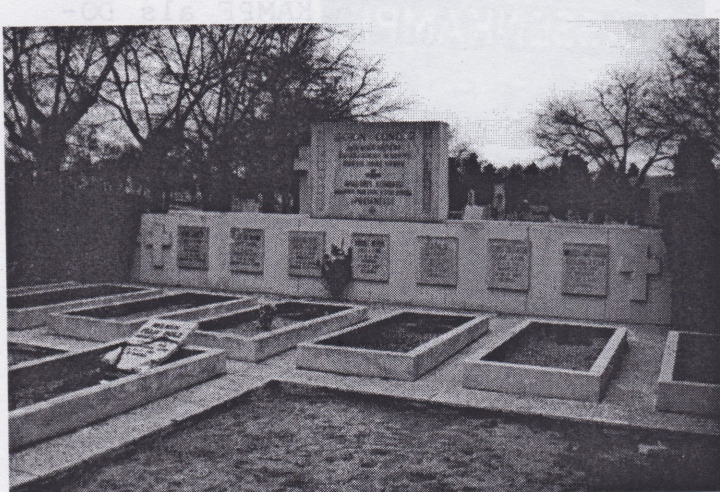
KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Plattensammlungen auf !! Wer also keine Lust mehr auf das gute alte Vinyl hat kann sich unter der Adresse cdrecords@gmx.de melden . Auch Einzelstücke finden unser Interesse .

Sammlungsauflösung !!! Cd's , alles Einzelstücke , müssen raus . Eine Liste gibt es bei cdrecords@gmx.de . Viel Spaß beim Stöbern.

AUF DEN SPUREN DER LEGION

Es war eine regnerische Nacht, in der wir uns auf den Weg machten, um unsere prallen Hüften in die Lüfte zu bewegen. A la „Legion Condor" machten wir uns auf den Weg, um den Spaniern zu helfen, na ja zumindestens um Ihnen zu zeigen, wie deutsche Hünen aussehen.
Drum wurde im Voraus schon mal unsere Reisebekleidung aufs Genaueste geplant, schließlich wusste ich von meinem letzten Besuch des Flughafens, wie schnell die Sicherheitsbeamten, seit dem „Denkzettel", auf das niedlich ertönende Piepsen reagieren.



So sollte es auch dieses Mal reichlich ertönen.(Lach) Abgemacht war, das obligatorische und immer passende Schuhwerk, die schön polierte Koppelschließe, der Kruzifixersatz und zudem geduldeterweise unser schwerbehangener Anhänger der etwas anderen Körperschmuckart.
Es geschah wie geplant, am Flughafen angekommen war die Warteschlangen schon angetreten um uns dann, in Bester „die Augen links - Manier", mit ihren Blicken zu begrüßen. Noch nicht genug der freudestrahlenden Mitreisenden unseres Fluges, zugleich erblickt uns eine Gemeinschaft der multikulturellen Art, vor allem deren farbiger Freund begab sich anscheinend sogleich in seine süßesten Träume. Wie auch immer, wir stellten uns brav hinter diesen Toasttouristen an und holten unsere Flugscheine.
Nun lag sie vor uns, wie ein helles Tor stach Sie aus all der Eintönigkeit heraus, die Sicherheitsschleuse.(freu) Es piepte was das Zeug hielt und der BGS verstärkte seinen Posten um weitere drei Beamte, einen Uniformierten und zwei nettgekleidete Zivilbeamte. Eingeschoben an dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass einer dieser Beamten wohl aus dem "Projekt Exit" entstammte, denn sein Schuhwerk piepte ebenso, seine Jacke entsprach doch glatt einer originalen Lonsdale Harrington, nur vergaß der Depp, dass ein normaler „Kamerad" seine Waffe nicht sichtbar trägt ;-).
Was soll's dachten wir und belustigten uns nach unsere intensiven Behandlungen, samt Schuh-Durchleuchtung, über die netten Herren in ... wie auch immer.

Der Flug brachte nichts Besonderes mehr hervor bis auf den einen oder anderen Blick, als man sich etwas über zwei Sitzreihen hinweg über die

Taten ehrenwerter Piloten für das Spanische Volk unterhielt.

Die Landung war allerdings auch noch nach Anfängen der Fliegerei, getreu dem Motto „Hauptsache unten - und in einem Stück".

Begrüßt wurden wir am Flughafen im Gegensatz zu unserer Verabschiedung, von einem süßen Lächeln, welches meinem Mädel gehört. Kurz gedrückt und schon ging man dazu über, sich überall einigen Leuten vorzustellen. Während unserer einstündigen Busfahrt fassten wir Kraft für die nächsten anstrengenden Tage, die Blicke ermutigten uns, sich hier mit bester Manier zu geben. So geschah es auch, rein in die Wohnung, raus in die Stadt und Kultur begucken. Am nächsten Tag trat man schnell mit den vor Ort lebenden Kameraden in Kontakt und verabredete ein Treffen, doch bevor dieses stattfinden würde, sollten noch 1900Km Straße vor uns liegen, etliche Kulturgüter einer ehemaligen europäischen Großmacht, sowie die Kranzniederlegung an der Gedenkstätte der Division Azul und der Legion Condor.
Der zweite Tag brach an und somit ab ins Auto und ab nach Madrid. Dort angekommen betrat man als erstes wie gewohnt den gut sortierten Laden Namens „DSO"(nur zu empfehlen lässt jedes Nationalistenherz aufflammen) und half den Betreibern mit einem äußerst großzügigen Einkauf, das Fortbestehen ihres Ladens zu sichern. Man quatschte noch über neue Musik und wurde netterweise auf eine sich grad in Madrid befindende Militärbörse aufmerksam gemacht. Nachdem man uns den Weg beschrieben hatte ging es weiter, von der Fantasie was uns jetzt erwarten würde angetrieben, brachten wir die Distanz schnell hinter uns. Man betrat das VIER Sterne Hotel (ja ihr lest richtig!), begab sich in einen Konferenzsaal und wurde nach dem Entrichten der Eintrittsgebühr von 2 Euro, vom Anblick all der schönen Dinge fast von den Beinen gerissen. Dort lagen all die Guten Sachen, aus der schönen alten Zeit ausgebreitet auf Quadratmetern und an Wänden herabhängend.
10000 Euro hätten nicht gereicht um das Weinen des Herzens zu stillen, doch man musste hart sein und sich dem Schicksal fügen, dass im Ausland lebende einen klaren Vorteil haben, wenn es darum geht, UNSEREN Großvätern ihre verdiente Ehre zu erweisen.
Immer wieder gab man sich den Reizen der Dinge die da





lagen hin oder begann ein Gespräch mit den Händlern, alles natürlich mit Hilfe meines Mädels, welche unsere einzige Kommunikationsmöglichkeit war. Schnell noch hier und da was eingekauft, was man im Laufe der Zeit vorbei am antifaschistischen Schutzwall unserer Republik, ins Land schaffen konnte. (HAHA)

Und so wollten wir uns nicht länger quälen mit dem Anblick der Dinge nach welchen man sich verzehrte und begab sich Richtung Ausgang. Dort wurden wir vom Kassierer noch angesprochen, ob es uns denn zugesagt hätte, was wir natürlich freudigst bejahten und zugleich sagte jener, dass es schade für uns sei, dass man uns in unserer Heimat, unsere Gedanken verbieten würde. So entstand ein Gespräch welches in seiner Folge sehr tiefgehend sein sollte und in dem unser Gemüt des öfteren berührt werden sollte, denn man tat sich nicht schwer daran, dem deutschen Volke zu danken für die Söhne die es hervorbrachte, welche gestorben sind, damit Spanien nicht unter das Bolschewistische Joch fiel. Tapfer hätten Sie gekämpft und auf immer den Dank des Spanischen Volkes, welches sich noch heute immer wieder daran erinnert, verdient. Jene Kameraden, mit denen wir sprachen sind es auch, die die Gedenkstätte pflegten, man höre und staune sogar durch Gelder der deutschen Botschaft in Madrid!!!

Man tauschte sich im Verlauf des Gespräches, über die Ideen des „José Antonio", der „Falange", und die für Deutschland in den Krieg gezogene „Division Azul" aus, welche mit unseren Vorfahren vereint gegen die Kommunisten in die Schlacht zog. Für sie galt es lieber frei für Deutschland und Europa zu sterben, als ein Leben lang unterjocht zu werden.

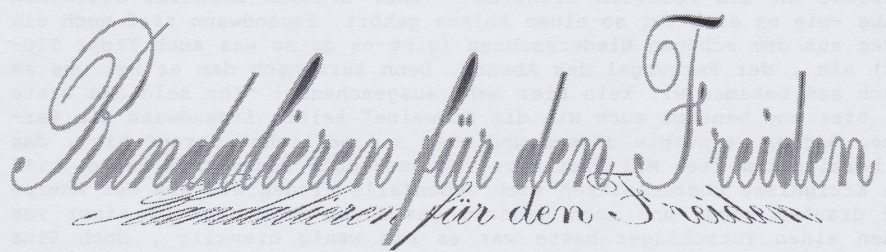
Als nächstes stand eine Diskussion in unserer Gesprächsrunde auf den Plan, bei der es darum ging, wie man die nationalen Szenen globalisieren könnte und wie man in den Köpfen aller Einzelnen, vor allem in Bezug auf unsere deutschen Kameraden - die meinen Revolution sei ein Spiel, das Denken erreicht, das man durch Alkoholkonsum nicht den Sieg erlangt.

In Spanien sei dies ein geringeres Problem wie man uns sagte, denn viele Kameraden dort betreiben aktiv Sport und bzw. oder entsagen sich den bewusstseinsverändernden Mitteln egal welcher Art. Man betreibe auch viel gemeinsam und sehe es sehr ernst, wenn es darum ging auf die Strasse zu gehen, denn man sei keine große Anzahl von Leuten, aber dafür effektiv, wenn es darum ginge Repressalien abzuwehren, sei es Seitens der Regierung oder der politisch Andersdenkenden.

Im Anschluss tauschte man noch die Internetadressen aus und verblieb mit besten Grüßen und machte sich sogleich auf den Weg zum Friedhof

„Cementerio de la Almudena" wo die Ehrenstätten zu finden sind. Kurz noch Blumen gekauft und dann trat man sein Gedenken an. Schweigend hinterlegte man die Blumen und befand sich kurz darauf auf den Rückweg.
Am Tag darauf traf man sich mit Bekannten in Valencia und plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen. Das übliche Leid wurde Kund getan, wie immer ging es um die von den Spaniern sehr geliebte, aber schwer zu verstehende deutsche Musik, sowie um die Szenen unserer Länder und Städte. Um die liebe zu unserer Musik muss man noch anmerken, dass die Spanier nicht grad verwöhnt werden von Ihren musizierenden Kameraden, denn es finden sich zurzeit nur vier existierende Gruppen im Lande dort. Als bemerkenswert finde ich bei einer Stadt wie Valencia mit einer Einwohnerzahl von 700.000 Menschen, dass sie eine Szene mit einem harten Kern von 60 Leuten hat, welche sich regelmäßig treffen. Es sei an dieser Stelle noch zu erwähnen, dass dieser „harte Kern" komplett zu einer Hooligangruppe gehört, dessen politische Ausrichtung durch bekannte, hierzulande verbotene, Symbole nach außen getragen wird. Also Faktum ist, dass Fußball nicht nur Fußball und Politik nicht nur Politik ist. Man lachte dann immer wieder mal über die verschiedenste Feststellungen der Spanier, wie z.B. deutsche Männer sind von Natur aus schon als Hünen geboren und die Spanier wirken trotz Sports eher wie Zwerge, würde man sich einem Vergleich hingeben.(Lach muss da grad an Dich denken NorbertJ)
Man lud dann die Südländer zu sich ins Reich ein und versprach ihnen die tollsten Sachen, auf die Sie sich jetzt Monatelang freuen dürfen. Mal sehen was denn unsere Apfelsinenpflücker hier für Eindrücke sammeln werden...

Besten Dank an unserem zweiten Freien Mitarbeiter Carsten.



"Skinheads randalieren für den Frieden" oder ,"Sag mir wo die Demonstranten sind?"
Ob nun "FAP ,APPD , CSU oder Biertrinker-Partei" sie alle verbinden Saufen mit Politik!! Nun , die "ASSO-FRONT" ist diesem Grundprinzip politischer Arbeit natürlich nicht abgeneigt, und so fuhren Bäcker , Krawallmama Sina und meine Wenigkeit per Zug nach Berlin. Es ging zur "Kein Krieg gegen den Irak" Demo ,was an sich ein ehrenwertes Vorhaben war , aber irgendwie kam mal wieder alles anders wie es geplant war!! Der Protestmarsch sollte gegen 12 Uhr losgehen , jedoch kamen wir erst um 13 Uhr in Berlin an (mit müden Kriegern ist kein Kampf zu gewinnen!). Bevor wir uns aber ins Getümmel stürzten ging es erst mal zu unserem Kontaktmann Norbert , um unsere Schlafsäcke und die leeren Dosen (immerhin 4 Euro Pfand!) zu verstauen. Im Fernsehen verfolgten wir das Geschehen und uns war klar , das wir uns von diesen ganzen " make love , not war"- Hippies deutlich abgrenzen mussten!!! "Völker schlagt euch frei gegen die ONE WORLD POLIZEI" war unser Favoriten-Banner , jedoch nach einigen weiteren Kannen Pils einigten wir uns auf einfache

und verkürzte Kapitalismuskritik. Als wir uns formierten und in 3er Reihen aufstellten ,äh, ok , bleiben wir bei der Wahrheit: Zu dritt wankten wir nun grölend und zeternd mit unseren Bannern Richtung Abschlusskundgebung. Norbert blieb in weiser Voraussicht gleich zu Hause. Wir trugen aber unseren Protest auf die Straße!! "Skinheads randalieren für den Frieden" und "Ohne Bier ist scheiße hier" waren unsere eindeutigen Botschaften an die Welt! Aber was war das??? Keine Sau ,außer uns drei Deppen ,demonstrierte noch....... Wo waren die 500000 Leute? Wo war das Fernsehen?? jetzt , wo die asoziale Opposition herbeigestolpert kam?? Okay, es war mittlerweile 17 Uhr und schweinekalt , aber ist das ein Grund die Abschlusskundgebung für beendet zu erklären? Nach lächerlichen 5 Stunden? Ich enterte noch einen der letzten DGB-Busse , wo gerade warme Würstchen gereicht wurden – jedoch flog ich auch gleich wieder unter wüsten Beschimpfungen raus. Aus Versehen hatte ich nämlich den Würstchenkocher , welcher auf der Treppe stand , kaputt getrampelt! Na ja , getreu unserem Motto! Aufgeben kam für uns aber nicht in Frage und so setzten wir unsere Marschroute fort. Wir grölten und pöbelten was das Zeug hielt und erreichten endlich die erste Kneipe. Das wir noch nicht verhaftet worden waren , grenzt an ein Wunder!! Wir feierten den ersten Teilerfolg , den Propaganda ist alles! Jedoch war uns diese Kneipe haushoch überlegen – boah , was für 'ne asoziale Kaschemme!! Ich verscherze es mir gleich mit dem Wirt , als ich im Hinblick auf seine Gäste das Bierglas erst mal gegen das Licht hielt und fragte , ob er die Gläser denn auch gut ausspülen würde.....
In dem Rattennest war für uns kein Blumentopf mehr zu gewinnen , hier verkehrte der wahre Pöbel!!! Also verlagerten wir das Protest-Saufen in den "Trinkteufel", eine wirklich gute , symphatische Punk-Rock Kneipe. Wir brachten unsere Transparente gut sichtbar über unseren gemütlichen Sitzecke an und feierten fröhlich – aber dennoch emontial betroffen genug -wie es sich für so einen Anlass gehört. Irgendwann traf noch ein Recke aus dem schönen Niedersachsen (gibt es da so was auch ??der Tipper) ein , der Pechvogel des Abends. Denn kurz nach dem er bei uns am Tisch saß bekamen wir kein Bier mehr ausgeschenkt! "Ihr seid das erste Mal hier und benehmt euch wie die Schweine" keifte irgendwann die Bardame. Bäcker verneinte dieses und wies sie höflichst darauf hin , das er bereits zum 2ten Mal hier wäre und auch noch Hausverbot hätte....!! Die Ereignisse überschnitten sich Jedenfalls flogen wir aus der Kneipe und draußen wurde uns noch gehörig der Arsch versohlt! Da einer von Ihnen einen Totschläger hatte war es ein wenig brenzlig , doch Sina hielt ihn irgendwie davon ab uns zu Klump zu schlagen. Schlagartig wurde mir bewusst das wir vergessen hatten die "Keine Gewalt" - Transparente mitzunehmen!! Also das gewohnte Spiel und die alte Taktik:Ein paar in die Schnauze kassieren , umfallen , einrollen und warten bis der einseitige Schlagabtausch zu Ende war! Wir verliefen uns noch ne ganze Weile um dann irgendwann im Morgengrauen müde , durchgefroren , besoffen und verbeult in die Schlafsäcke zu kriechen. Am nächsten Tag nahm uns Torsten dann im Auto mit nach Hause , außer Bäcker .Er blieb noch in Berlin weil er einen Kreislaufkollaps hatte. Im diesem Sinne:

Dagegen!! Bussi



Wie wäre es denn erst mal mit einer kurzen Vorstellung ?
Hallo , wie sind Rianne und Suck , wir sind die Besitzer des Skinheadclubs De Kastelein (www.kastelein.be) in Brügge und singen beide in der Oi Band Les Vilains . Wir sind verheiratet und haben zwei von uns über alles geliebte Töchter . Rianne kommt aus Holland , Suck kommt aus Brüssel .

Seid wann und wieso hat es euch zur Skinheadscene verschlagen ?
Ende der 80ziger schlugen wir den way of life ein . Gründe waren das geile Aussehen und der rebellische Grundgedanke der der Scene zu eigen war.

Wie ging es in Brügge los und was hat sich in der Zwischenzeit geändert ?
Wir sind beide nicht aus Brügge und Leben erst seit 96 hier , aber man kann sagen , Brügge hatte schon immer eine sehr aktive OI- Scene , und das schon ab Anfang 1980 .

Was sind / waren so eure Aktivitäten in Sachen Fußball bzw. gab es Probleme mit anderen Subkulturen ?
Der F.C. Brügge hat eine sehr gute Hooligangefolgschaft (BCF , ex East Side) aber die haben ihre eigenen Kneipen . Daraus folgt , das es in unserer Kneipe noch keine Zusammenstöße der Art „ dritte Halbzeit „ stattgefunden hat . Punks und Linke machen einen großen Bogen um unsere Kneipe , da gibt es auch keine Probleme . Hier ist es relativ ruhig wenn man es mal mit Brüssel , Antwerpen oder Charleroi vergleicht.

Mit was ging es zu erst los , Kneipe oder Band ?
Les Vilains fing 1997 an , die Kneipe übernahmen wir 1999 .

Von wem und wann wurde die Band gegründet ?
Suck kam 1997 auf die Idee , nach Fight Action (85-87) endlich mal wieder eine französisch singende belgisch Combo zu gründen . Aus dem anfänglichem Spaß wurde aufgrund unseres Enthusiasmus bald „ bitterer „ ernst.

Mit wie vielen Leuten begann der Spaß , und nach wie vielen Wechseln sieht euer Line-Up heute wie aus ?
Unser Schlagzeuger (Gründungsmitglied) hat die Band im April 2003 verlassen . So sind nur noch Rianne (Backing Vocals) und Suck (Gesang) seit Anfang an dabei . Dazu kommen Dieter (Gitarre) , Kris (Lead-Gitarre) und Olivier am Bass dazu . Nach einem neuen Schlagzeuger suchen wir noch .

Und wie oft kommt ihr zum proben ?
Wir proben einmal die Woche über dem De Kastelein , da haben wir unseren Übungsraum .

Wann und wo habt ihr das erste mal vor Publikum gespielt ?
Natürlich im De Kastelein !! Das war 1998 auf einer Geburtstagsparty für einen Freund aus Brüssel . Wir hatten zu dem Zeitpunkt gerade mal 8 Lieder was zwar nicht die Menge ist aber es war doch recht lustig .

Gab es denn auch so was wie einen besten / schlechtesten Gig ?
Unser bester Auftritt war in Donk , was in der Nähe von Brügge liegt . Wir spielten mit Condemnet 84 , Vicious Rumors , Headcase und Offside . Ebenso gut war der Gig mit English Rose in Tournai . Absolut schlecht war unser Auftritt in Chartres / Frankreich . Suck hatte 39° Fieber , und die beiden Hauptbands (English Rose und Avalon) sind nicht gekommen .

Was habt ihr alles so aufgenommen , was gibt es noch davon und was gibt es von euch sonst noch so zu kaufen ?
Belgique Hooligans (98/ mcd/ pure impact+Mr. Clean 500 ex) sold out
Belgique Hooligans (99/ ep / like a shot / 1000 ex) sold out
Vengeance (99 / mcd / hit rec. / 1000 ex) sold out
Skinhead girl warrior (00 / ep / like a shot / 1000 ex) sold out
Holidays in Donk (00 / live-cd / hit rec. / 700 ex)
Tribute to Bunker 84 (01 / cd+lp compilation / streetfight rec. / 1000+1000)
Trou du cul (02 / mini-lp / hit rec. / 500 ex) sold out

Mit wem habt ihr alles gespielt / mit wem würdet ihr gerne noch auftreten ?
Wir sind sehr stolz darauf , schon mit einigen der besten Oi und RAC Bands aufgetreten zu sein . Da wären Condemnet 84 (2 mal) , Brutal Attack , Mistreat , The Crack , Vicious Rumors , Celtic Warrior , English Rose , The Pride , Legion of St. George , Section 5 , Steelcapped Strengh und viele andere mehr . Wir würden mal gerne mit den Dropkick Murphys in Boston spielen , und Dieter unser Bassist würde mal gerne an Saga rumspielen !!

Habt ihr Probleme in der Scene , weil ihr auf Oi und RAC- Gigs spielt ?
In Belgien gibt es keinen großen Unterschied zwischen der OI und der Rac Scene . Den sobald du aussiehst wie ein Skin bist du für die linke Scene hier ein Nazi .

Was bedeutet eigentlich euer Name ?
Er heißt so viel wie „Die Hässlichen“

Was sind eure Pläne für die Zukunft ?
Ab Mai gehen wir ins Studio um für Pure Impact (www.pure-impact.com) das Album „Derniers rebelles“ (Letzte Rebellen) aufzunehmen .

In welchem Bereich bewegt sich bei euch in der Band der Musikgeschmack ?
Der ist breit gefächert , aber wir alle mögen Bands wie Condemnet 84 , Skrewdriver , Brutal Attack , The Ramones , Stellcapped Strength (wo unser Bassist Dieter seit neuestem die Saiten zupft) , 4 Skins , Combat 84 , usw. usw.

Erst mal genug zur Band , jetzt mal ein paar Fragen zu eurer Kneipe . Wann und warum habt ihr euch entschlossen eine Kneipe zu eröffnen ?
Das DE KASTELEIN war schon immer der Treffpunkt der Brügger- Skins , ohne eine wirkliche Skinheadkneipe zu sein . 1999 wollte der damalige Besitzer den Laden zu machen , was uns dazu bewegte die Kneipe zu übernehmen . In unseren Augen wäre es eine Schande gewesen so einen genialen Treffpunkt untergehen zu lassen !

Was heißt eigentlich DE KASTELEIN ?

Das ist altes Flämisch und bedeutet so viel wie „DER BARMAN" .



Könnt ihr von der Kneipe leben oder müsst ihr noch arbeiten gehen ?

Unsere Kneipe hat nur am Freitag und am Samstag auf , wobei alle 14 Tage Samstags ein Live- Gig stattfindet . Und während der Woche gehen wir dann arbeiten , um die Gläser bezahlen zu können , die während des Wochenendes kaputtgegangen sind (HE HE). Ihr seht , wir sind vielbeschäftigte Personen !!

Gibt es irgend welchen Ärger mit euren direkten Nachbarn ?

Nein , wir haben Spitzennachbarn . Und auch die Stadt bzw. die Polizei weiß , wer sich bei uns trifft . Und sie wissen auch , wenn sie unsere Kneipe schließen , suchen sich die Skins vielleicht Kneipen in der Innenstadt . Letztendlich sind sie froh , das es unsere Kneipe gibt ! Ha ha ha . . . !

Verkehren bei euch nur Skins ?

Die meisten kann man als solche bezeichnen .

Was hat es mit der „West Ham" Ecke auf sich ?

Das DE KASTELEIN ist die Stammkneipe der „Belgischen Hammers" , dem offiziellen Fanclub Belgiens von West Ham United . Von hier aus werden einige Reisen zu Spielen von West Ham organisiert .

Wann habt ihr angefangen Konzerte zu veranstalten und wer hat so alles bei euch gespielt ?

Das erste Konzert machte eine Rockabilly — Band (Freunde von uns) in der Kneipe , und es war so ein Erfolg das wir beschlossen weiter zu machen . Bis zum heutigen Tag (April 2003) spielten fast 80 Bands aus ganz Europa hier .

Und was war der beste / schlechteste Gig ?

Natürlich hatten wir bessere und schlechtere Bands hier , aber jeder Abend für sich war ein Erlebnis , also gab es nie schlechte Konzerte hier im DE KASTELEIN ! Jedes war irgend wie geil !

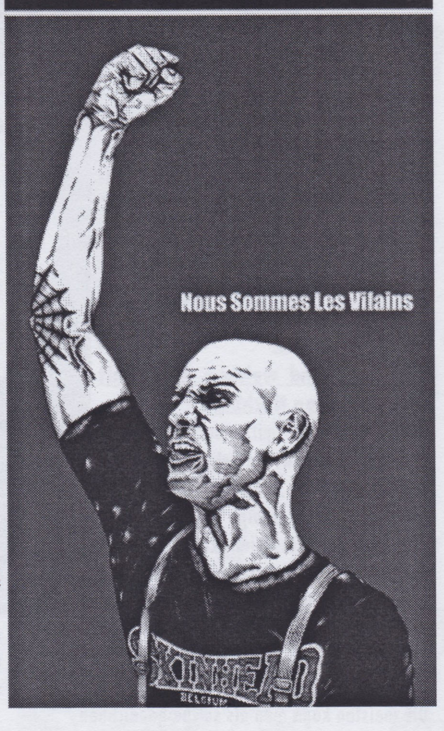
Ist eure Kneipe eigentlich nicht zu klein für Musikveranstaltungen mit Öffentlichkeitsbeteiligung ?

Klar , aber genau das ist auch der Grund , warum wir hier immer so ne Bombenstimmung haben !! Und wenn das Ganze dann gegen & Uhr in der Früh zu Ende geht stellst du fest , das du mit jedem gesprochen hast , der den

Abend da war .

Wer spielt die nächste Zeit bei euch , und wenn würdet ihr gerne mal holen ?
Die nächsten Bands die hier spielen sind Clockwork Crew , Argy Bargy , Super Yob , Perkele und noch die ein oder andere Überraschungsband . Unser Wunsch wäre mal ne amerikanische Oi-Band da Suck den amerikanischen Oi sehr gut findet .

Was habt ihr eigentlich den Skinflicks bezahlt ; das sie ein Lied über Brügge und eure Kneipe singen ?
Ha ha ha , sie mussten uns bezahlen , damit sie unseren Namen in ihrem Lied verwenden durften ! Aber mal ernsthaft , es ist eine Ehre für uns , das sie über uns singen !! Es muß wohl daran liegen , das sie ihr erstes Konzert im DE KASTELEIN gespielt haben , und das muß ihnen wohl positiv im Gedächnis haften geblieben sein . Auch Resistance 77 haben ein Lied über uns geschrieben „Kezze (heißt so vieel wie besoffen in Flämisch) in the KASTELEIN" .



Wann hat die Kneipe geöffnet ?
Freitag ab 17 Uhr und Samstag ab 14 uhr .

Gab es schon mal schwerwiegenden Ärger im DE KASTELEIN ?
Sehr sehr selten ! Alle die hier her kommen wissen , das es ein Platz für sie von Leuten wie ihnen ist . Dem entsprechend ist es relativ friedlich hier , weil jeder weiß das es nicht viele Plätze wie diesen gibt !

Gab es mal Pläne , Endstufe spielen zu lassen ?
Eigentlich nicht . Brandy schickte uns mal eine seiner Cds zu und meinte , er würde uns gerne mal besuchen , wenn möglich mit Band . Aber seid dem ist nichts mehr passiert , außerdem wäre unsere Kneipe für ein Konzert wie dieses defenitiv zu klein !!

Du als Multi-Talent hast ja auch mal ein Zine gemacht. Wann ging das los ?
Wir fingen 1998 an . Rianne hat Ende der 80 ziger das Zine „ HOU-KONTAKT" gemacht , und Suck machte Anfang der 90 ziger das „Boys of Brussels" . Wir waren also beide schon vorbelastet , und ab dem Zeitpunkt unseres Zusammenseins war klar , das wir was Neues machen wollten / werden !

Wie viele Ausgaben und in welchem Zeitraum habt ihr rausgebracht ?
Wir machten das Heft von 98 bis 2000 und brachten es auf 10 Ausgaben .

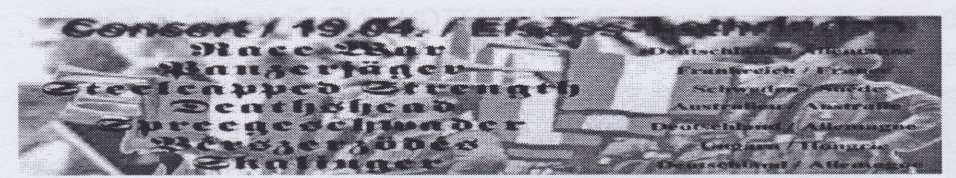
Wieso habt ihr das Heft eingestellt ?
Die Kneipe , die Band , Konzerte , unsere Kinder , irgend wann blieb keine Zeit mehr für nichts . Und außerdem wurde es ja auch noch in 3 Sprachen übersetzt (Holländisch , Deutsch und Englisch)

Wie viele Hefte habt habt ihr so verkauft ?
Es waren immer so um die 100 bis 150 Stück .

Noch was los zu werden ?
Klar , danke für das Interview (nein , ich habe zu danken !!) , und vergiss das nächste Mal deine Kamera nicht wieder (ich habe schon wieder zu danken !!) . Und für Bands , die bei uns spielen wollen , schreibt uns . dekastelein@skynet.be . Besucht unsere Heimatseite , www.kastelein.be und die unserer Band , www.kastelein.be/lesvilainshome.htm .

So Freunde , das war es ! Und wer mal echt nette und fitte Leute kennen lernen möchte , dem kann ich nur raten sich aufzumachen in Richtung Belgien . Denn , so kommt es mir vor , dort gibt es noch den „Spirit of Oi" .
Bis (garantiert) zum nächsten Mal . Norbert

Noch eine aktuelle Meldung, am 6. September haben 2 Junkies im De Kastelein nach einer Prügelei eine Waffe gezogen und mit einem Schuss Vince getroffen. Vince (verheiratet, 2 Kinder) liegt nun im Koma. Sollen diese Typen in der Hölle schmoren und an AIDS verrecken !



INTIMIDATION ONE, DEATH HEAD, ENGLISH ROSE, STEELCAPPED STRENGTH, RACE WAR, PANZERJÄGER, VÈRSZERZÖDES, SKALINGER und SPREEGESCHWADER am 19.04.2003 im Elsass!!!!

Keine Frage, da mußten wir hin. Also machten wir uns am Samstag auf ins nahegelegene Frankreich.
Eine riesige Halle erwartete uns, nachdem wir 15 €uro für den Eintritt bezahlt hatten. Überlegt man mal wie viel Eintritt man für ein Oi!- oder Punk-Konzert mit drei Gruppen zahlt, war das mehr als billig. Gruppen aus Frankreich, USA, Australien, Schweden, Ungarn, England und Deutschland. Besser ging es nicht. Für das leibliche Wohl in Form von billigen Getränken und Essen war auch gesorgt.
So konnte es am späten Abend los gehen. Und den Anfang mach-



ten PANZERJÄGER aus Frankreich. Da mir die französische Musik im Stile von Bunker 84 eh am Herzen lag, war ich schwer begeistert. Sie spielten die Lieder ihrer Mini-CD, die Sampler-Beiträge und natürlich Cover von Bunker 84 und Legion 44. Klasse Auftritt.

Weiter ging es dann mit CHENIN BLANC, ebenfalls aus Frankreich. Auch sie spielten ein gutes aber kurzes Set und coverten ebenfalls Lieder von Legion 44.

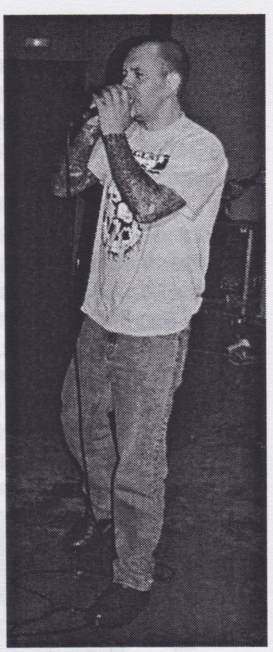
Als nächstes stiegen nun RACE WAR auf die Bühne. Und die rockten ab ohne Ende. Die Lieder ihrer CD wussten zu begeistern und der Mob tobte zum erstenmal richtig. Natürlich durften auch hier nicht einige bekannte Cover von bekannten deutschen Bands und Skrewdriver fehlen. Sie wussten zu überzeugen. HateRock vom feinsten!!!

Danach ging es weiter mit INTIMIDATION ONE. Jason der im Gepäck eine deutsche Aushilfskapelle hatte, ging ohne Ende ab. Selbst die anwesenden Amerikaner meinten, dass sie besser waren, als wenn er mit seiner richtigen Band auftrete. Angefangen von Songs ihrer beiden CD's bis den üblichen Skrewdriver Cover, brachte er es fertig mehrere Lieder von Landser in deutscher Sprache zu singen. Zum Abschluß gab es dann mit Billy von Celtic Warrior „22 Rock'n'Roll Band(haben Sie 4mal gesungen)". Super Auftritt!!! Der Mob feierte völlig ab, mit deutschem Beifall ohne Ende!!!.



Nun sollten unsere Freunde aus Schweden weiter rocken. STEELCAPPED STRENGTH betrat die Bühne und diesmal fast nüchtern. Mit ihren, zur Zeit holländischen Aushilfsbassisten, wussten auch sie das Publikum zu begeistern. Zum größten Teil wurden Lieder ihrer CD „Sons of Glory" gespielt. Auch hier gab es zum Abschluß noch ein Leckerchen!!! Jonesy von English Rose, Jason von Intimidation One, der Sänger von Les Vilaines und Bisson rockten zusammen „Back with a bang!". Super Show. Aber das beste lieferte uns nach dem Auftritt der Drummer von Steelcapped. Er versuchte der Menge ein wenig Schwedisch beizubringen. Er war nur lei-

der so voll, dass er fast mit dem Mikro in der Hand umfiel. Das war der Lacher des Abends.
Jetzt folgten nach der üblichen Umbaupause DEATH HEAD aus Australien. Hatecore von der besten Sorte. Ich glaube sie spielten die komplette CD herunter. Echt klasse was die Jungs da zustande brachten. Das Publikum dankte es ihnen auch hier mit viel deutschem Beifall!!!
SPREEGESCHWADER aus der Hauptstadt waren als nächstes an der Reihe. Auch sie wussten das Publikum zu begeistern. Lieder ihrer beiden CD's und dem Solo Album von Alex kamen super an.
Nach Spreegeschwader machten wir uns auf den Weg in die Heimat, da man VÈRSZERZÖDES und ENGLISH ROSE schon in Belgien gesehen hatte und man noch ein wenig Fahrt hinter sich hatte. Und die Uhr zeigte auch schon drei Uhr an.

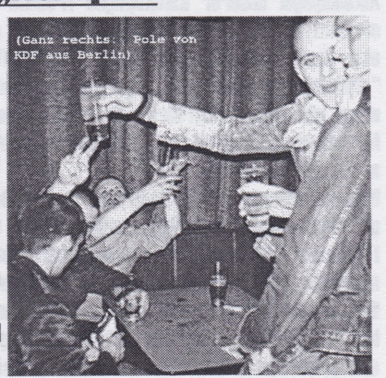


Aber so weit ich gehört habe waren Beide noch sehr gut. Ob SKALINGER aufgetreten sind kann ich nicht sagen.
Super billiger Eintritt, billige Getränke, Essen, massig Bands und klasse organisiert. Mehr davon! Ein Besuch im Elsass lohnt immer. Bis zum nächsten Konzert. Nur leider konnte man keine Fotos machen, aber manchmal ist es auch besser. Müssen also ein paar Bilder aus dem Netz herhalten.
Adtatürk

Eine heisse Nacht im „Nordpol"

Eine nicht ganz jugendfreie Story aus dem Jahre 1983 - Ausgegraben von Günter G. (Madskin) / Herausg. des ehemaligen Skinhead-Fanzine "Force of hate" (1985-1988)

Seit Ende des II. Weltkrieges war der "Nordpol" eine berüchtigte Kaschemme (laut Duden: Verbrecherkneipe; schlechte Schänke) hinter dem Dortmunder Hauptbahnhof,- unmittelbar neben dem Puff gelegen. Tag und Nacht geöffnet, war diese legendäre Bierkneipe bis zum Abriss im Jahre 1984 die Heimat für knasterprobte Zuhälter, abgewrackte Nutten (die dir für'n Bier unter'm Tisch einen geblasen oder runtergeholt haben), stinkende Penner, kleine Ganoven, sabbernde Freier, alternde Transen, kreischende Tunten und vor sich hin dumpfende Säufer. In dieses üble Gemäuer trieb es

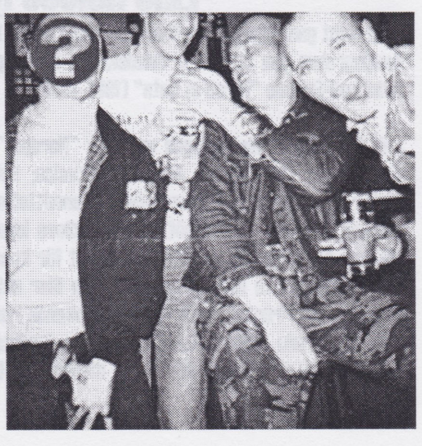


(Ganz rechts: Pole von KDF aus Berlin)

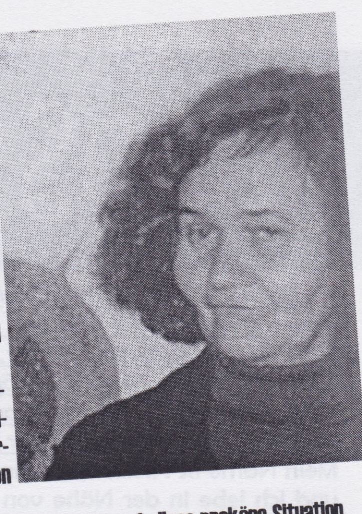


Sommer 1983 eine Gruppe unternehmungslustige Skins aus der Ruhrpottmetropole Dortmund und der damals noch von den Kommunisten eingemauerten „Frontstadt" Westberlin. Die Dortmunder Glatzen waren alle Mitglieder einer überaus trinkfesten Theken-Fussballmannschaft mit dem sinnigen Namen „Dynamo Doppelkorn". Nicht nur stadtbekannt für ihre Alkoholexesse bei offiziellen Turnieren und Stadtteilfeste, sondern weil in dieser versoffenen Truppe auch zwei stachelhaarige Punks und ein riesenhafter afrolook-gestylter Nigerianer (wir nannten ihn „Schneeflöckchen") gegen den Ball getreten haben. Wir haben sogar ein paar Pokale geholt, und... Moment mal! Wo war ich nochmal stehen geblieben? Ach ja, richtig, eigendlich wollte ich ja von der Nacht im „Nordpol" erzählen, und nicht von unseren fussballerischen Glanzleistungen als „Dynamo Doppelkorn"-Kicker. Tja, Loite, so ist das nun mal mit dem älter werden, da kann man schon mal leicht den Überblick verlieren,- nicht nur bei den Frauen! Womit wir schon wieder beim Thema wären: Wein, Weiber und Gesang, und nicht zu vergessen, Fussball, das war der Spirit unserer Zeit. Und das war es auch was einige Westberliner Glatzen nach Dortmund getrieben hatte. Mit den Dortmunder Kameraden zum Fussball ins Westfalenstaddion gehen und anschliessend mit ihnen das Nightlife der Ruhrmetropole zu studieren. Ach ja, bevor ich es vergesse, bei den Westberliner Glatzen handelte es sich um drei Mitglieder einer Skinhead-Combo mit dem Namen KRAFT DURCH FROIDE,- Pole, Erbse und Christian. Taffe Berliner Junx aus dem „roten" Wedding!

Und so kam es, dass unsere Helden beim Studium des Dortmunder Nachtlebens irgendwann im „Nordpol" landeten. Als zur vorgerückten Stunde und ausgiebiger Zecherei die Stimmung und der Alkoholpegel unserer kahlköpfigen Freunde ihren Höhepunkt erreicht hatte, näherte sich ihnen plötzlich auf leisen Sohlen eine finster ausschauende männliche Gestalt, die ihnen eine "orientalische Schönheit" zum Beischlaf anbot. Und das zu einem günstigen Sondertarif - ab drei Personen gab es nämlich Mengenrabatt! Und bei acht potentiellen Kunden - na ja, da kam schon einiges zusammen!



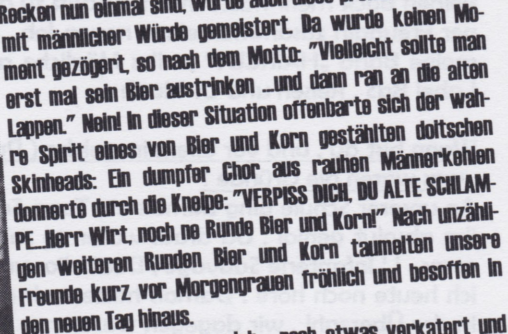
Natürlich konnte sich niemand unserer Froinde diesem überaus günstigen Angebot entziehen, besonders nicht die Jungs aus der Frontstadt Westberlin, die sich spontan bereit erklärten, ihre männliche KRAFT der sexuellen FROIDE zu opfern. Da konnten ihre Dortmunder Gastgeber natürlich nicht den Schwanz einziehen. Und schliesslich hat man ja nicht alle Tage die Gelegenheit, eine orientalische Schönheit mit seiner germanischen Mannes-



kraft zu beglückten. Eine der Glatzen konnte es da kaum noch erwarten und zupfte voller Erwartung schon einmal seine Nahkampfwaffe zurecht.

Und dann war sie da: "Lady Horror" höchstpersönlich! Und da konnte man noch so besoffen sein, diese Alte konnte sich niemand schön saufen. Die war einfach nur fertig. Absolut fertig. Sie wär der absolute Höhepunkt in Freakys Monstershow gewesen. Stellt euch mal folgende Situation vor, ihr geht Nachts über eine dunkle Strasse und vor euch steht plötzlich eine uralte Schachtel, die schon so runzelig ist, dass sie sich ihren Hut auch aufschrauben könnte, reisst ihren Mantel auf und schreit: "ICH BIN EINE EXIBIOTINISTIN!"

Ja, ihr würdet bei diesem Anblick doch den Schock eures Lebens bekommen. Würdet nie wieder glücklich werden, immer unter schrecklichen Alpträumen leiden. Ja, verdammt, vieleicht sogar schwul werden!!! Seht ihr, und vor genau dieser beschissenen Situation standen unsere wackeren Helden in jener alptraumhaften Nacht.



Aber mannhaft und standfest, wie unsere tapferen Recken nun einmal sind, wurde auch diese prekäre Situation mit männlicher Würde gemeistert. Da wurde keinen Moment gezögert, so nach dem Motto: "Vielleicht sollte man erst mal sein Bier austrinken ...und dann ran an die alten Lappen." Nein! In dieser Situation offenbarte sich der wahre Spirit eines von Bier und Korn gestählten doitschen Skinheads: Ein dumpfer Chor aus rauhen Männerkehlen donnerte durch die Kneipe: "VERPISS DICH, DU ALTE SCHLAMPE...Herr Wirt, noch ne Runde Bier und Korn!" Nach unzähligen weiteren Runden Bier und Korn taumelten unsere Freunde kurz vor Morgengrauen fröhlich und besoffen in den neuen Tag hinaus.



Gegen Mittag traf man sich - noch etwas verkatert und zerknittert - schon wieder zum obligatorischen Frühschoppen in der Dortmunder Innenstadt.

Besten Dank an Günter G. für die Zusendung des Artikels.



BORDS DE SEINE

Wer kennt ihn nicht , den genialen Versand aus Frankreich , der uns mit erstklassigem Franzman-OI versorgt und ganz nebenbei noch so Perlen wie z. B. die „VEROS" produziert ? Na klar , BdS ist gemeint , wer sonst !
Und um das Ganze nicht unnötig in die Länge zu ziehen fangen wir auch gleich mit dem altem Frage- und Antwort-Spiel an.

Wie wäre es erst mal mit einer kurzen Vorstellung ?

Mein Name ist Nicolas , ich bin 28 Jahre alt , höre seit meinem 14 ten Lebensjahr Oi und ich lebe in der Nähe von Paris . Ich bin seit einer Woche arbeitslos , weil ich keinen Bock mehr hatte in einer Bank zu arbeiten . Im Moment suche ich mit meiner Freundin zusammen einen neuen Job . Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen , meine Band „HAIRCUT" , alles Mögliche an sportlichen Aktivitäten , Kino , mein Label BdS , Reisen und Oi-Musik .

Wann bist du , und vor allem in welche (Punk / Skinhead) Subkultur eingestiegen , was waren die Gründe ?

An unserer Schule ging damals ein Tape-Sampler rum , und wir (7 Mann) fanden ihn absolut genial . Da drauf waren so zeitlos geniale Bands wie Evil Skins , Skincorps , L' Infanterie Sauvage , Decibelios und die Böhsen Onkelz , alles Gruppen die ich heute noch höre . Damals hatten wir große Probleme mit Arabern . Sie waren in der Überzahl , wir dagegen waren nur jung und dumm ! Von diesen Leuten bin ich der Einzige der seine Wurzeln noch kennt , der Rest spielt in einer sehr bekannten Ska / Reggea Band und will von seiner Vergangenheit nichts mehr wissen . Mich trieb es in die Bands Tollshock und danach Sweet Roit (96 / 97) mit denen nur Lieder nachgespielt wurden und es keine eigenen Kompositionen gab .



Mit was hast du zuerst angefangen , Band oder Label und gab es nichts , mit dem du deine Freizeit sinnvoller hättest gestalten können ?

Als die Sache mit Sweet Roit lief sammelte ich Skinhead-Musik und hatte eine kleine Versandliste welche auch ein paar rare Exemplare zum Verkauf und zum Tausch enthielt . Zu der Zeit war ich Student und hatte viel Zeit . 1998 spielte ich das erste Mal in einer ernstzunehmenden Band die „WARBOOTS" hieß und ich rief mit zwei Freunden die „non for profit" Organisation „CRANES BLASES" ins Leben . Der Name ist ein kleines Wortspiel , CRANES RASES heißt Skinhead auf französisch und BLASES bedeutet soviel wie „wir haben die Schnauze voll" .Unser Ziel war es gute und seltene Scheiben unter das Volk zu bringen . Als nächstes wollten wir jungen französischen Bands die Möglichkeit geben ihre Musik zu produzieren , genau so wie ausländischen Combos die hier noch keiner kannte

Du hast mit CRANES BLASES angefangen , ändertest den Namen dann in BdS. und hast mit GUILLTY RECORDS noch ein Zweit-Label.Was gibt es dazu zu sagen ?

Die Namensänderung hängt mit dem Sampler (FIN DE SIECLE)zusammen den wir rausgebracht haben . Das Frontcover war rechtlich geschützt , und der Besitzer , ein schwuler Skin , wollte „nur" 5000 Kröten (fragt jetzt bitte nicht welche Währung) von uns , was wir uns aber absolut nicht leisten konnten . So haben wir CRANES BLASES sterben lassen und entgingen so einer Anklage . Der neue Versand , ebenso wie das Label und die Festivalorganisation hieß dann BORDS DE SEINE , nach einem Lied von L'Infanterie Sauvage (und zufällig lebe ich in der Nähe eines Flußes der LE SEINE heißt) . 1999 gründeten der Drummer von GUILLOTINE und ich GUILTY RECORDS , um hauptsächlich unsere zwei Bands in kleinen Auflagen zu produzieren . Mittlerweile sind aber jetzt auch schon andere Bands auf dem Label (LES TECKELS und THE VEROS) , und wir wollen GUILTY RECORDS mit der Cd-Veröffentlichung all unserer Singels auf einer Cd wieder einschlafen lassen .



Was war der Grund die Band zu wechseln bzw. wurde hier auch nur der Name geändert ?

Ich hörte bei WARBOOTS auf weil ich keine Lust mehr hatte mit den Leuten zusammen zu spielen . Da kam nichts mehr bei rum . Wir hatten 9 Lieder aufgenommen , ein paar Konzerte gespielt und unsere Proben waren eigentlich nur Besäufnisse , das war's ! Ich spielte dann bei OEIL POUR OEIL und bei HAIRCUT , nachdem sie ihr Drummer nach den Aufnamen für mich verlassen hatte. Zeitmäßig waren zwei Bands zuviel für mich , und so konzentrierte ich mich auf die Band aus meiner Heimatstadt , HAIRCUT . Mittlerweile haben wir unser Album für Dim aufgenommen . Auf dem selben Label sollen auch die Aufnahmen von O.P.O.erscheinen .

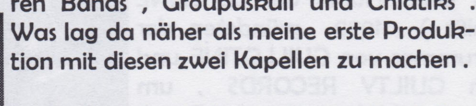
Kannst du von deinen Aktivitäten leben oder gehst du noch zur Arbeit ?
Als erstes muß ich dir sagen das es in Frankreich vielleicht noch so an die 200 Skinheads gibt , woraus man schließen kann das so ein kleines Label wie unseres (wir machen es mit 4 Mann) ein reines Hobby ist .Es gibt hier im Land nur ein paar Leute die von der Scene leben können , z.B. Noco / HoO , Combat Rock / Charge 69 .

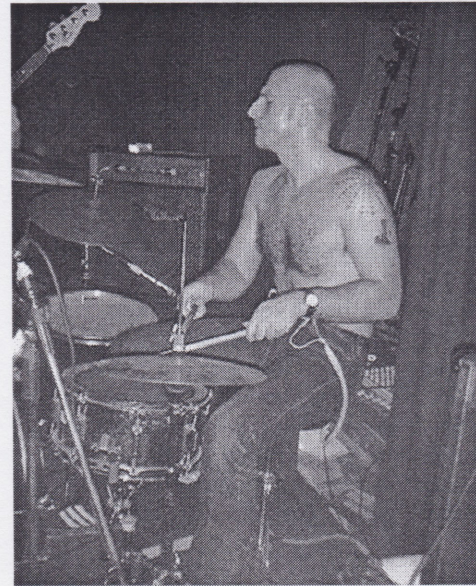
Wieso bringst du fast alles auf Vinyl raus ,und nicht auf diesen billig-Scheiben(Cd) ?
Nenn es Liebe . Leider wollen die meisten Leute heutzutage Cd's . Außerdem kostet mich eine 7" mehr wie ein ganzes Cd-Album . Ich werde wohl immer Vinylproduktionen machen , aber wenn ich ehrlich sein soll hat so eine Cd doch viele Vorteile , alleine schon von der Handhabung . Außerdem wollen viele andere Versände nur Cd gegen Cd tauschen oder nehmen 7" nur zu einem schlechten Kurs (1 : 5)

Was war bis jetzt die beste / schlechteste Band die du rausgebracht hast ?
Ich bin eigentlich auf alles stolz was ich so rausgebracht habe .Ein wenig abfallen tun die 7" von KK44 und Symphonie Urbaine da sie doch ein wenig zu punkig klingen . Meine Favoriten sind Ultimo Asalto und Skinflicks auf Guilty Records so wie die beiden Sampler .

Wohin verkaufst du all dein Zeug und wie kam das zustande ?
25 % verkaufe ich in Frankreich , der Rest geht weltweit , mit Schwerpunkt Deutschland , über den Tresen . Kontakte knüpfte ich über Fanzines und über das Internet.

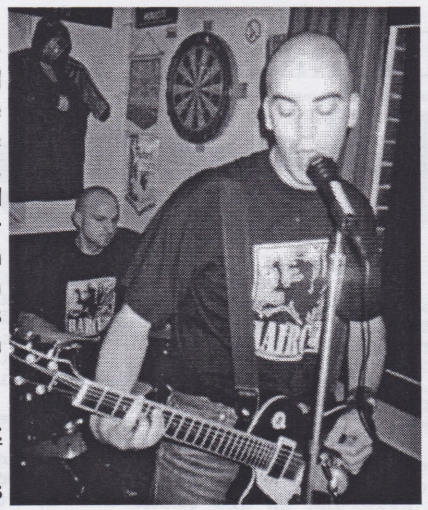
Und wie bist du an deine erste Band gekommen ?
Während meiner Zeit bei Warboot teilten wir uns den Übungsraum mit zwei ande-


ren Bands , Groupuskull und Chiatiks . Was lag da näher als meine erste Produktion mit diesen zwei Kapellen zu machen .



Und wie läuft die Geschichte heute ab ?
Erste Voraussetzung muß sei , das sie Oi-Musik spielen bzw sich danach anhören . Wo ich früher die Bands noch anschreiben mußte melden sie sich heute von alleine . Außerdem ist es von Vorteil wenn man einen Großteil der Bands bzw der Musiker persönlich kennt , das erleichtert die Zusammenarbeit ungemein.

Was dreht sich den im Moment hauptsächlich so auf deinem Plattenteller ?
International sind das Clockwork Crew und Perkele aus Schweden , Skinflicks aus Luxenburg , Ultimo Asalto aus Spanien , Outfit aus Dänemark , Retaliator (UK) ,



Templars (USA) und Anti Squad aus Indonesien . Die 4 besten französischen Bands sind O.P.O. , The Veros , Lourds 5 und Haircut . Die beste Band überhaupt sind die Evil Skins !! Ihre Texte haben mich nie so richtig interessiert , aber ihre Musik war einfach nur kraftvoll und genial !! Der jüngere Bruder von Fesni (Sänger der Evil Skins) war mal bei einer Probe von Sweet Roit und sang ein paar Lieder von den Evil's . Beide sind Iraner , und die Texte damals waren wohl reine Provokation .(Das is ja nun echt mal ein Ding !! der Bwh.)

<u>Du bist ja aus der Gegend von Paris , kannst du uns mal was über die Scene dort berichten ?</u>
Mal abgesehen von den Bands die aus Paris kamen (Swingo Porkies 79-82 , Tolbiac's Toads 82-87 , L' Infanterie Sauvage 82-84 und Evil Skins 83-85) kannst du diese Stadt meiner Meinung nach vergessen !! Vor 10 Jahren gab es hier ne Menge „Skin-Hunter-Gangs" (Ducky Boys , Red Warriors und Rudy Fox waren die Bekanntesten) , die haben jede Art von Skinhead platt gemacht . Die haben sich gegenseitig ausgerottet . Rechte Skins gibt es noch ein paar bei PSG , aber dominierend sind im Moment die Red Skins . Ihre Gang , Brigade Flores Magon , macht alles und jeden platt , vor allem wenn du alleine bist . Es ist hier wie überall , bist du ein Patriot , bist du Freiwild ! So gibt es halt Probleme mit Asylanten auf den Straßen und mit den Roten auf Konzerten.

<u>Was kannst du uns über Rebelles Europeens erzählen ?</u>
R. E. war ein Nazi-Label aus Brest . Deren Chef , Gael Bodilis , war total paranoid !! Soweit ich weiß hat er 1997 alle Aktivitäten eingestellt , aber man hört Gerüchte das er noch mal anfangen will . Es gibt nur ein Foto von ihm , es befindet sich auf der ROR-Platte von Brutal Combat , er war ihr Manager . Er arbeitete mit einem bekannten und sehr gutem Studio zusammen . Das ist auch der Grund warum alle seine Veröffentlichungen den selben bombastischen Sound haben .

<u>Letzte Worte / Grüße ?</u>
Vielen Dank für dein Interesse und für deine Geduld . Ich hoffe die Antworten haben dich ein bißchen weiter gebracht . Achtet auf meine Veröffentlichungen in diesem Jahr , es lohnt sich !! (Seine Veröffentlichungen lohnen sich immer , der Bwh.).
Ich hoffe ihr besucht unsere Konzerte in Deutschland !!
Bis dahin alles Gute Nico BdS
I will produce the following records for 2003: THE TEMPLARS "The French Connection" EP, SKIN DISORDER EP (ex.Oxblood-RIP), VIDEO "OI! EN FRANCE 2" (April 2001 with Skinflicks and Oxblood + 4 French bands), ULTIMO ASALTO "en pie de guerra" EP, CLOCKWORK CREW "rough enough" LP (CD on Bandworm) + "boys at the front" EP, LES LIQUIDATORS / EXPLORERZ CD (ska/skinhead reggae), FIST SEASON "the complete" CD, ANTI SQUAD LP/CD, PERKELE EP + new French and International compilations...

<u>Besten Dank an Nico für beantworten.</u>

Damals…………… vor 40 Jahren

Hofgeismar

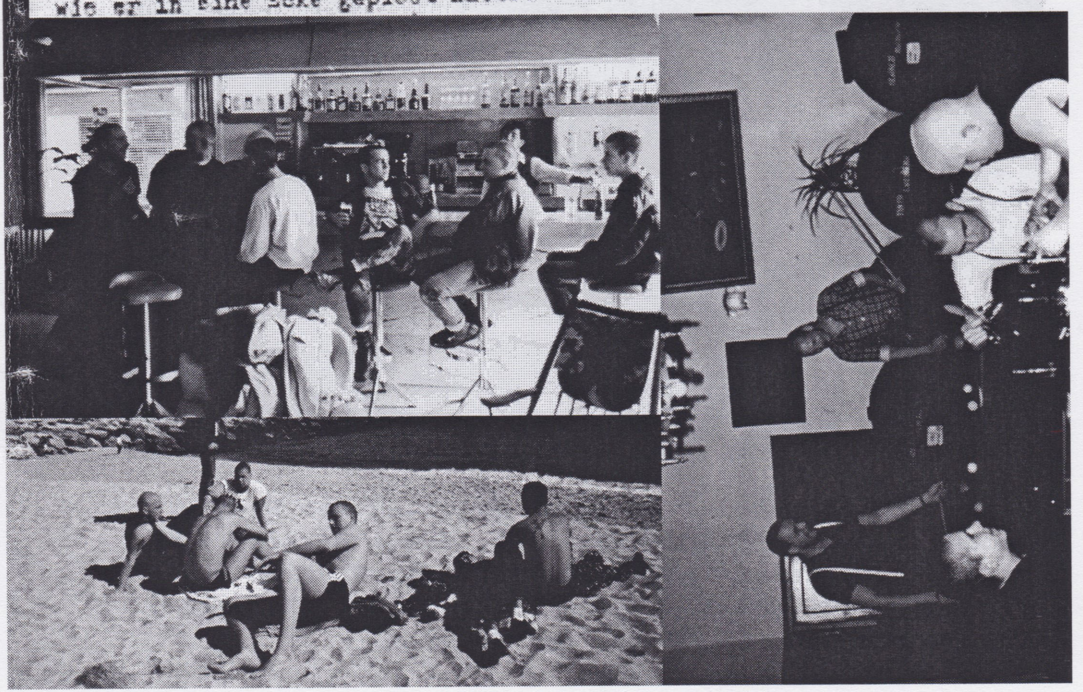
Der Altkreis Hofgeismar stellt den Großteil der Nordhessischen Skinheads.
Man begann im Jahre 1983 (Sommer) zu zweit, zu denen sich im Laufe des
nächsten halben Jahres 2 weitere kurzgeschorene Gesellen dazugesellten.
Diese vier bilden auch heute noch den "harten Kern". Um diesen Kern grup-
pierte sich nun im Laufe der Zeit eine größere Anzahl von Glatzen, da er
Beständigkeit zeigte und sich nicht als eine Modeerscheinung entpuppte wie
z.B. die Punks. Zur Zeit beläuft sich die Zahl der Glatzen im Altkreis auf
15 Mann, unseren vier Mann starken 14-16jährigen Nachwuchs nicht mit einge-
rechnet, da man dort ja erst mal sehen muß, wie es sich entwickelt.
Man trifft sich in der Stammkneipe (Sonnegrill), bei Feten oder bei den
Übungsstunden unserer Band, die dann meistens mit einem Gelage enden.
Gute Kontakte hält man nach Paderborn, nach Kassel, wo auch jetzt so lang-
sam Bewegung in die Sache kommt, sowie nach Höxter und Hameln.
Gigs oder Treffen werden, wenn möglich, immer wahr genommen, um auch wei-
terhin Kontakte zu anderen Städten herzustellen u. durch Besuche zu festi-
gen. Ärger mit irgendwelchen "Gruppen" gab es nur einmal. Die Punks fühl-
ten sich bei einer Fete stark genug, uns acht anwesenden Glatzen mit zwan-
zig Mann anzugreifen und einen der Unseren mit einem Baseballschläger
krankenhausreif zu schlagen. Ich kann dazu nur sagen, daß sie diese Aktion
bitter bereut haben, da wir nun unsererseits zum Angriff übergingen.
Seitdem läuft nichts mehr von wegen Skins und Punx!

FOTO: Nordhessen Skinheads (Hofgeismar)



Viva Es PANIA !

Es waren einmal 7 Kameraden und ein Renee, die den Spaniern das Fürch-
ten lehren wollten. Dies begab sich exakt am 10. 4. 87.
Schon auf der Busfahrt fielen die geschorenen Gesellen durch übermäßi-
ger Bierkonsum und laute Gesänge auf. Doch dies war erst der Anfang!
Nach 19 stündiger Fahrt legte man sich erst mal zur Ruhe, da mehr als
100 Flaschen + Dosen Bier nun doch Wirkung zeigte. Der nächste Exzess
mit Alkohol folgte jedoch schon wenige Stunden später. Frühmorgens und
total besoffen zogen Hannes und Marcus mit einer von ihnen gekauften
Hackenkreuzfahne durch Loret und veranstalteten einen riesen Lärm.
Doch es kam noch besser! Am zweiten Abend, als 5 Kameraden und ich et-
Urzevoll durch Loret zogen und alte Deutsche Lieder zum Besten geben,
Gründete Rainer mit gleichzeitigen Aufzug schon erwähnter Fahne (am
Balkon 3. Stock) das 4. Deutsche Reich!! Junge,Junge, der Alk!
Der absolute Höhepunkt aber war der Montagabend. So gegen Mitternacht
zog man aus einem englischen Pub Richtung Heimat. Jagte unterwegs noch
ein paar Passanten (Hier tat sich Spiller besonders hervor) und stand
dann auf einmal 4 spanischen Bullen gegenüber. Was dann kam war der ab-
solute Hammer. Voll die Filzung nach Gestapomanier, an die Wand, Beine
breit usw... Dabei waren die Wichsercops gar nicht so zimperlich und
langten mit Knüppel und Stiefeln ganz lustig zu. Später gings in einer
Bullenwanne zur Wache. Dort mußten wir uns von den Kanackern noch mal
abtatschen lassen. Leider kamen bei dieser Aktion Gegenstände ans
Licht, die in Spanien verboten sind, wie z.b. Tränengas, Gaskarre,
Messer und Stahlruten. Dies hatte zur Folge, das zwei Kameraden länger
dabehalten wurden als wir und anschliesend der Kripo überstellt wurden.
Auserdem wurdem Spiller 2000 Peseten abgeknöpft. Er wurde beobachtet,
wie er in eine Ecke gepisst hatte!



r nächste Tag wurde erst mal ruhig angegangen. Man feierte in der KB
telbar, was aber auch ganz lustig war. Anderntags gings nach Blanes.
s Ganze war als eine Art Verkaufsfahrt aufgezogen, bei der wir es
ch diesmal schafften unangenehm aufzufallen. In einem Lederwarenge-
chäft bekam jeder ein Glas mit Hochprozentigem in die Hand gedrückt.
och erst mal auf den Geschmack gekommen, machten wir uns über die in
n Wänden eingelassenen Fässer her. Der Besitzer traute seinen Augen
icht, und bevor er handeln konnte, hatten einige schon mehr als 6 Glä-
er weggespült. Kurzerhand hat er uns dann mehr oder weniger rausge-
chmissen. Danach gings zu einer Modenschau. Man saß da so in der ers
ten Reihe bei einem Glas Sekt, da passierte es! Eines der Moddels
am auf mich zugeschossen und forderte mich auf mitzukommen. Oh Gott,
mmer ich. Na ja, also mit hinter die Bühne. Dort verpasste man mir
ine Ledrejacke und jagte mich hinaus auf den Laufsteg. Mir brannte
ngeheirer Ablaus entgegen, vor allen von meinen 7 Kameraden, wenn sie
icht gerade mit fotografieren beschäftigt waren.
ngedrauf gings nach Barcelona, wohl das absolut schlechteste am ganz-
n Trip. Eine total ätzende Stadt.
ie letzten Tage des Urlaubs verbrachte man mit Sonne und saufen,
der man trieb Scherze mit Kameraden. So wachte Hannes des öfteren
amt Bett aufm Balkon auf usw...
um Schluß noch ein paar Tips für Loreturlauber. Als Kneipen empfehlen
ich La Uva oder Rob Roys Tarverne! Hier sind Skins eigentlich ganz
ern gesehen und die Preise sind ziemlich zivil. Zum baden fährt man
esser nach Blanes. Ca. 60 Pf. mit dem Bus, dort ist es nicht so über-
üllt. An dieser Stelle noch einen Gruß an Kamerad Wöbbel aus Mölln
nd an die Glatze aus Recklinghausen, die uns leider erst am letzten
Tag übern Weg gelaufen ist.

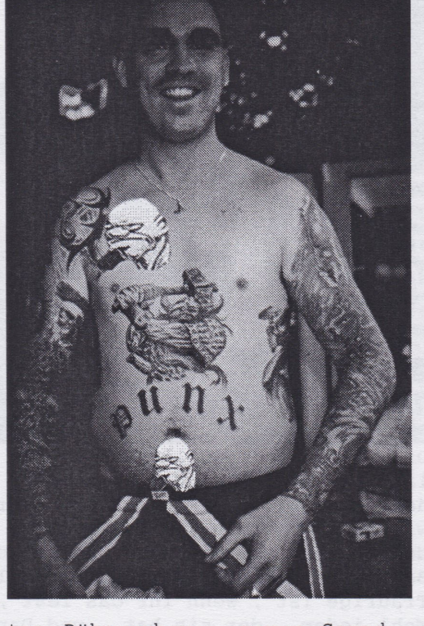


Was mag da noch kommen ?

Diese Artikel wurde von einem Mitglied der Redx schon in den 80 Jahren verfasst. Scene Bericht HOG stand in Force of Hate (1987) und der Spanien Bericht ist aus dem Spass und Foide (1987), Hinzugefügt wurden nur die Fotos aus Spanien.

Onkel Georg´s Tag

Dieser Bwh. ist ja irgendwie was besonderes . Es gab bis jetzt Keinen , der so viele Gastschreiber hatte wie dieser . Hier nochmals unseren Dank an alle, die zum Gelingen und zur Vervollständigung dieser Ausgabe beigetragen haben . Und das Allerbesonderste an diesem Bericht ist die Herkunft seines Autors . Er kommt von der Insel ! Und er ist der Erste im Heft , seid dem wir es zu zweit machen , der hier zu Wort kommt . Kennengelernt haben wir ihn auf neutralem Boden, in Belgien. Da lief er uns 2 Mal über den Weg und bewies uns , das nicht alle Vorurteile einen wahren Kern haben . Besten Dank also an Ants für seinen Bericht vom Christopher Street Day , äh , nein , natürlich vom ST. GEORGES DAY 2003.



Dieses Jahr ging es in den Süden von England , und nach einer 4 stündigen Fahrt erreichten wir den Treffpunkt . Und hier , genau so wie im Rest von Europa wurde der genaue Konzertort erst sehr kurz vor Beginn des Konzertes bekannt gegeben . Das „demokratische" System in diesem Lande will halt , das wir nur sagen was sie hören wollen . Aber nicht mit C&A England !! Aber so „erfreuen" sich unsere Konzerte in letzter Zeit öfters der Aufmerksamkeit der örtlichen Polizei . Aber das soll uns nicht stören !!
Wir kamen gegen 19 Uhr an der Kneipe an , genau rechtzeitig zum Auftritt von Stormwolf , einer Kapelle aus Belgien . Es war ihr erster Auftritt , aber mit einer guten Bühnenshow , rauem Sound und Texten , die es auf den Punkt brachten , waren sie die optimale Band so einen Konzertabend zu eröffnen . Als nächstes betraten Verszerzodes aus Ungarn die Bühne . Sie sollten heute Abend auch die Band sein , die Jonsey unterstützen sollte . Ich hatte ja schon das Vergnügen , diese Band vorher gesehen zu haben , was mich voller Erwartung auf ihren heutigen Auftritt gespannt sein lies . Und ich wurde nicht enttäuscht !! Absolut aggressive Musik , die die schon angewärmte Meute nochmals aufpeitschte ! Jetzt kamen die englischen Bands auf die Bühne . Den Anfang machten Crusade , gefolgt von West Londons Legion of St. George . Sie spielten Lieder von der „Footsteps of Heroes" und ihre Klassiker wie „Lets go mental" (ihre Hymne!!) und „There goes the neihgbourhood" . Guter , alter , typischer englischer Patrioten-OI !! Einfach genial ! Die Hauptband des Abends sind auch gleichzeitig meine persönliche Lieblingsband : English Rose !! Heute war der Abschluss ihrer Europatournee , welche sie durch Belgien , Frankreich , Slowenien , Ungarn und Italien geführt hatte . Und heute Abend sollte der allerletzte Gig dieser Band stattfinden !! Jonsey und die Ungarn betraten die Bühne und es ging nur noch ab !! „Get into them" , „You know our name" , und alle anderen Klassiker wurden gespielt ! Es ging nur noch ab , und am Ende des Abends konnte jeder ein Konzert verlassen , auf dem es keinen Ärger gab und was excellent von C&A Great Britain organisiert war !!!!! Was bleibt mir zu sagen ? English Rose , ihr werdet mir fehlen !! Ansonsten ………. Grüße , ….. , Ants .

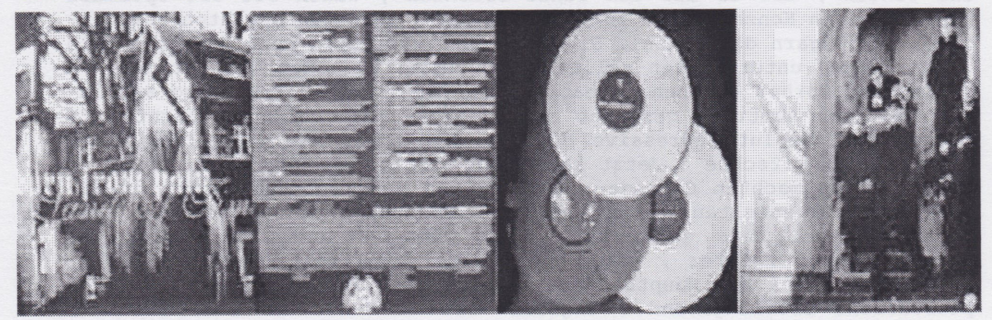
Besten Dank an „Theo Waigel" Die Redax.

Street Justice Records

P.O.Box:160362 44333 Dordmund streetjustoicerecords@cityweb.de



Die erste Veröffentlichung dieses Labels setzt schon Grenzen , die eigentlich kaum zu übertreffen sind !! Klares Vinyl , auf 500 Stück limitiert , handnumeriert , Textblatt und bedruckte Innenhülle , Sammlerherz , was willst du mehr ?? Dazu 22 Stücke , die den Gehörgang freiblasen , das man denken könnte , die Masse hätte für 2 Scheiben gereicht !! Ach ja , die Band wurde noch nicht genannt : Slapshot spielen zum Tanze auf !! Und das Traurige ist , wenn ihr das lest , die Scheibe ist schon ausverkauft !! Wohl jedem , der sie hat , und Dank an das Label für eine Arbeit , die sich heute kaum noch einer macht !! Weiter so !!



Auch das Nachfolgewerk :Born from pain schlägt in die selbe Kerbe . Dieses Werk gibt es sogar noch in 3 verschiedenen Farben(weiß , rot , Splatter) , ansonsten limitiert , handnummeriert und bedrucktes Innencover .Geboten wird einem auf diesem Tonträger Hardcore der Extraklasse !! Nichts von wegen OI-Einflüßen , wie bei so manchen wischi-waschi Bands , nein , volles Brett Gebolze der melodischen Art , das einen bis auf das Mark erschüttert . Vielleicht nicht das Beste um Einzusteigen , aber für den Kenner ein absolutes MUSS !!!

WEHE WENN SIE LOSGELASSEN!

HIER EIN KLEINER GIG-BERICHT **(MIT DER EIN ODER ANDEREN EINFÜGUNG VOM NOGGE)** VON BISSON , SEINES ZEICHENS SÄNGER VON STEELCAPPED STRENGH.

WIR KAMEN FREITAG NACHT , ETWAS ANGETRUNKEN , IN DEUTSCHLAND AN . DORT TRAFEN WIR DIETER , UNSEREN NEUEN BASSISTEN , UND BRIGITTE UND KAI , DIE UNS VOM FLUGHAFEN ABHOLEN SOLLTEN . WIR FUHREN ZU EINER KNEIPE , VON DER ICH MEINTE , DAS SIE IN KUWAIT LIEGEN MÜSSTE , SO LANGE WAREN WIR MIT DEM AUTO UNTERWEGS . ABER IRGENDWANN SIND WIR DANN DOCH ANGEKOMMEN UND MAN TRAF EINEN GROSSEN HAUFEN FEIERNDER SKINS . MAN ERZÄHLTE MIR AM NÄCHSTEN TAG ICH HÄTTE JÄGERMEISTER OHNE ENDE GETRUNKEN UND KNIGGEN EIN SANDWICH IN SEINE ROCKABILLY-FRISUR GEDRÜCKT . ES WAR JEDENFALLS SEHR LUSTIG !! WIR WURDEN DANN ZU UNSEREM GASTGEBER GEBRACHT WO WIR UNS ERST MAL ZUR RUHE LEGTEN. **(BRANDLÖCHER IM TEPPICH UND ÄHNLICHE SCHÄDEN SOLLEN HIER NICHT UNERWÄHNT BLEIBEN /NOGGE)**

AM NÄCHSTEM MORGEN WURDE DIE WOHNUNG SCHON WIEDER VON TRINKENDEN UND FEIERNDEN SKINS BEVÖLKERT , SO WURDE ERST MAL GEDUSCHT UND DANN DAS ERSTE BIER GETRUNKEN . DANACH GING ES IN DIE SCHÖNSTE KNEIPE , DIE ICH JEMALS GESEHEN HABE . DORT ASSEN WIR DANN SO ETWAS WIE "SCHWEINHUND AND KNUDL" (GENAU SO HAT ER ES GESCHRIEBEN , DER BWH) .**(NOCH EINE KLEINE BEMERKUNG VON NOGGE : ICH HAB MICH NOCH NIE GESCHÄMT , SKINHEAD ZU SEIN , ABER JETZT WAR ES SOWEIT !! SO EIN BENEHMEN IN EINER KNEIPE HAB ICH NOCH NIE ERLEBT)**.AUF EINMAL KLINGELTE NOGGE'S TELEFON UND UNS WURDE MITGETEILT DAS DAS KONZERT AUSFALLEN WÜRDE , DA DIE POLIZEI DIE HALLE AUSFINDIG GEMACHT HATTE UND DAS GANZE DORT VERBIETEN WOLLTE . DA HAB ICH MIR GEDACHT , ICH BETRINKE MICH WENIGSTENS ANSTÄNDIG UND HAB AUCH SOGLEICH DAMIT ANGEFANGEN !! IRGENDWANN BIN ICH DANN IN EINEM AUTO WACH GEWORDEN DAS UNS ZU UNSEREM NEUEN KONZERTORT BRINGEN SOLLTE .ICH WEISS ICH WAR VIEL ZU BESOFFEN UM EINE SHOW ZU SPIELEN UND ES TUT MIR AUCH AUS TIEFSTEM HERZEN LEID , ABER ICH MEINE MICH ERINNERN ZU KÖNNEN AUF DER BÜHNE GESTANDEN ZU HABEN . ICH WEISS ES WAR GROTTENSCHLECHT , UND ES WIRD BESTIMMT NIE WIEDER PASSIEREN !!! VERSPROCHEN . UND DANN PASSIERTE NOCH DIESE SACHE MIT DEM SPLITTER , ABER DAS WIRD HOFFENTLICH NOCH EINE WEILE MEIN GEHEIMNIS BLEIBEN . UND DANN HABEN WIR ES AM NÄCHSTEN TAG FAST GESCHAFFT , GEMEINSAM NACH HAUSE ZU FLIEGEN . ABER EBEN NUR FAST ! KNIGGEN HATTE SEINE JACKE IN DER KNEIPE VOM FREITAG VERGESSEN , WAS BEDEUTETE DAS ER OHNE PASS DA STAND ! SO MUSSTE ER NOCH MAL ZURÜCK , SICH GELD BORGEN UND AM NÄCHSTEN TAG HINTERHER FLIEGEN .IRGEND ETWAS PASSIERT IMMER , WENN SCS UNTERWEGS IST .HALTET DURCH,


Scene nachgestellt von erfahrenen Stuntmen (Bitte nicht nachmachen Liebe Kinder)

WIR SEHEN UNS !!

BISSON

Nachspiel

Es ist vollbracht!
Endlich und in kürzester Zeit wieder ein Bewährungshelfer . Dank geht an alle die mitgearbeitet haben (Maik , Tanne , Nico , Suck und Ariane , Holm , Bernd , Günter G. Bussi, Carsten, Muna Salik) und an alle mit denen wir / ich in Kontakt stehe . Und wie seid 1996 hat es mal wieder mit dem Ultima Thule Interview nicht geklappt !! Ja , seid 96 nerve ich die Stars , habe immer wieder aktualisierte Fragen hingeschickt (zuerst per Post , dann per e-mail) , und immer wieder die Antwort bekommen : Haben viel Arbeit , antworten nächste Woche ! Was soll ich sagen ? Falls jetzt noch was kommen sollte werde ich es dann auch „nächstes" Mal veröffentlichen .
Da das Vorwort schon fertig ist , muß ich ein bisschen aktuellen Mist dabei quetschen . Friedman ist ja nun erledigt , denkt man . Aber genauso schnell , wie das Verfahren gegen ihn eingestellt worden ist , genau so schnell wird auch Paolo Pinkas (so die genaue Bezeichnung dieses Menschen) wieder aus der Versenkung erscheinen , noch strahlender und geleuterter den Je . Vielleicht geht er ja dann in `s EU-Parlament , um sich da als moralische Instanz zu etablieren . Zu gönnen wäre es der Bevölkerung auf diesem Kontinent ja . Spielt jetzt nicht auch Israel um die Qualifikation zur EM in Portugal mit ? Habe ich in Geographie nicht aufgepasst ? Oder hat eine Kontinentalverschiebung stattgefunden , von der ich nichts mitbekommen habe ? Aber egal , läuft doch eh alles auf die „eine Welt ReGIERung" drauf zu . Und die Macht im Vordergrund hat im Moment argen Erklärungsnotstand ! So finden die USA einfach die von ihnen im Irak vermuteten Massenvernichtungswaffen nicht . Aber sie werden was finden , und wenn sie es vorher selbst verstecken müssten !! Genau wie das Uran , welches der Irak in Afrika gekauft haben soll . Es ist eigentlich scheißegal was man oder was man nicht verbrochen hat . Steht man erst mal auf der Liste der „Weltretter" ist man so oder so verloren . Das einzig Positive was ich dem Irakkrieg abgewinnen kann ist , das kaum noch Besa… , äh befreundete Truppen bei uns im Land stehen . Ein anderer Freund der besonderen Art lebt ja jenseits der Alpen . Ich meine , wozu Spitzenpolitiker fähig sind erleben wir ja hier selbst tagtäglich , aber was sich Staatspräsidenten und Staatssekretäre in Italien so erlauben , Hut ab meine Herren !! Auch wenn ihr Recht haben solltet (ihr kleinen nudelfressenden faschismus-erfindenden pizzabackenden Vizeweltmeister) , so sagt man das hinter verschlossenen Türen , und nicht öffentlich . So kann es dann passieren , das der Füh… , äh Kanzler nicht zum urlauben kommt , und mit ihm eine ganze Invasionsarmee zu hause bleibt . Pech gehabt , die Knete geben wir dieses Jahr wo anders aus !! Und um nochmals auf die von uns allen geliebten Weltretter und ihre Führungskräfte zurück zu kommen , da gibt

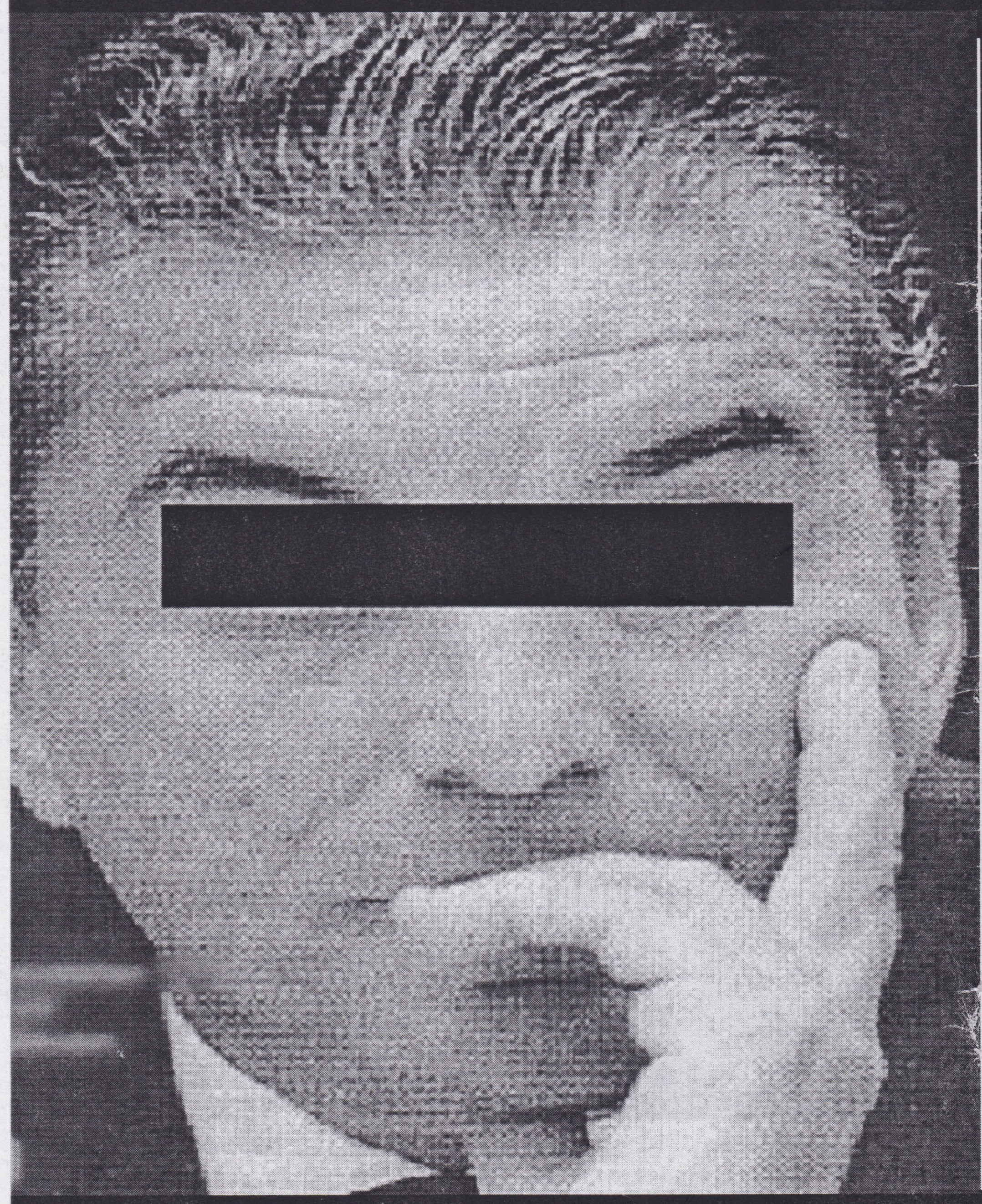
es 2 Bücher , die ich euch unbedingt ans Herz legen muß . Das erste ist von Michael Moore und heißt „Stupid white man „ . Der Autor beleuchtet und hinterfragt die merkwürdigen Umstände , unter denen die Junta Bush (Orginalzitat) an die Macht gekommen ist , erzählt etwas zu den Wahlmanipulationen im Staate Florida und über die ganzen anderen Ungereimtheiten die sich um die Machtergreifung des Bush-Clans ranken . Ich sag mal , 2/3 des Buches lassen sich sehr gut lesen , aber dann fängt alles an sich so nach und nach zu wiederholen . Das 2te Buch ist mehr was zum lachen , wenn es nicht so traurig wäre . Was der mächtigste Mann der Welt da so alles von sich gibt wenn er frei sprechen muß und nicht vom Blatt seine vorgeschriebene Rede ablesen kann lässt einen echt an der Berechenbarkeit der Vernunft zweifeln . Beispiele gefällig ?
„Man hat mich verunterschätzt „
„Das Vertrauen ist riesig . Ich sehe das immer wieder , wenn Leute auf mich zukommen und zu mir sagen : Lassen sie mich nicht noch mal im Stich „
„Gibt es in ihrem Land auch Schwarze?“ Das fragte er allen ernstes den brasilianischen Präsidenten .
Und der absolute Überhammer , er winkte Steve Wonder bei einem seiner Konzerte zu !! Für die Unwissenden unter euch , Steve Wonder ist blind !! Und das alles ist nachzulesen in dem Buch „Voll daneben , Mr. President !“ von rororo . Das gibt einem zu denken , glaubt mir das !!
Was bleibt zu sagen ? Puh , endlich fertig . Diese Jahr gibt es keinen Bwh. mehr , aber vielleicht ein neues Shirt und/ oder einen Tonträger , lasst euch überraschen . Außerdem freuen wir uns auf das unpolitische ISD-Festival in England , wo wir hoffentlich viele unpolitische Kameraden aller C&A Divisionen weltweit treffen werden , um ein unpolitisches Fest der Liebe und der Völkerverständigung zu feiern !! Mit unpolitischen Grüßen,
Eure Bwh-Redaktion

Um noch einmal auf das Frontfoto zurückzukommen: So sah die Toilette aus bevor wir drin rum stösselten.

KONZERT

Und zum Abschluss noch ein absolutes Novum: Wir machen Werbung für ein Konzert was noch NICHT stattgefunden hat. VORTEX am 03.10.2003 in der Sportlerklause in Hameln! Bei diesem Gig werden Sie auch Ihre Live Platte aufnehmen Vorgruppen sind Krawallbrüder und Warfare 223!

Rechtschreibfehler in den Artikeln verantworten die Verfasser, und wer welche findet darf Sie behalten.
Viel Spass bei der Suche…!


Darf´s sonst noch was sein ?
Ja, Moral bitte, aber eine Doppelte !!